



*Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,
liebe Freunde und
Besucher der Gemeinde
Iffezheim*

*Vor wenigen Tagen ging wieder
ein ereignisreiches Jahr zu
Ende. Die Zeit des Jahreswechsels
ist dafür prädestiniert, inne
zu halten, zurück zu schauen und
zugleich aber den Blick in die
neue noch unbekanntere Zukunft
zu richten.*

*Der Blick zurück stellt zwangsläufig
die meist selbst gestellte Frage
in den Mittelpunkt, ob sich
Erwartungen erfüllt haben und
ob es ein gutes Jahr war.*

*Auch das Jahr 2004 war wieder
von zahlreichen erinnerungswürdigen
Geschehnissen geprägt.
Die herausragenden örtlichen
Ereignisse möchten wir in diesem
Rückblick, der angesichts der
Fülle der Aktivitäten keinen Anspruch
auf Vollständigkeit erhebt,
für Sie Revue passieren lassen.*



*Danken möchte ich an dieser Stelle
allen, die sich in der einen oder
anderen Weise um unser
Gemeindegesehehen verdient
gemacht haben, oder einfach
nur einen kleinen Beitrag leisteten,
der uns in unserem gemeinsamen
Zusammenleben stärkte.*

*Ich wünsche Ihnen allen ein
gesundes und erfolgreiches
Jahr 2005.*

Ihr

*Peter Werler
Bürgermeister*



Das Jahr 2004 in Zahlen

Bürgerbüro

Einwohnerzahl	
am 01.01.2004	4.847
am 01.12.2004	4.850
Zunahme	3
Zuzüge 2004	243
Wegzüge	237
Geburten	25
Todesfälle	28

Am 01.12.2004 waren in Iffezheim 756 Personen (=15,6 %) 65 Jahre und älter. Der männliche Teil der Bevölkerung lag mit 2.392 Einwohnern um 66 Personen unter dem weiblichen Anteil von 2.458 Einwohnern.

Der Anteil ausländischer Mitbürgerinnen und Mitbürger betrug 256 Personen, dies entspricht 5,28 % (2003 = 5,43 %).

Als Asylbewerber bzw. Kontingent-Flüchtlinge waren bis Redaktionsschluss 4 Personen bei der Gemeinde registriert.

Personalausweise

309 Einwohner haben einen neuen Personalausweis erhalten, 185 Personen benötigten für ihre Auslandsreisen einen neuen Reisepass. Für Kinder wurden insgesamt 61 Ausweise ausgestellt.

Aufgrund des Bürgerinformationsdienstes, welcher rechtzeitig den Ablauf des Personalausweises bzw. Reisepasses ankündigt, mussten lediglich 3 vorläufige Reisepässe und 11 vorläufige Personalausweise ausgestellt werden.

Fahrerlaubnisse

118 Personen haben 2004 einen Antrag auf Erteilung einer Fahrerlaubnis eingereicht. Diese Anträge wurden nach Überprüfung an das Landratsamt Rastatt weitergeleitet; davon betrafen 65 den Umtausch des bisherigen Führerscheines in den neuen EU-Führerschein.

Standesamt

Insgesamt wurden 22 Eheschließungen und 17 Sterbefälle bis Redaktionsschluss beurkundet.

Kirchenaustritte waren in 17 Fällen zu bearbeiten (2003 = 28 Fälle).

Diverse Anträge

30 Personen haben auf Antrag einen Jahres- bzw. Fünfjahresfischereischein erhalten. 39 Einwohnerinnen und Ein-

wohner haben einen Antrag auf eine Versicherungsrente gestellt, etwa 90 wurden in Rentenfragen ausführlich beraten.

Die Zahl der Anträge auf verschiedene Sozialleistungen liegt mit rund 200 wieder im Bereich des vergangenen Jahres (= 180 Anträge).

Insgesamt wurden 3.298 Lohnsteuerkarten ausgestellt.

352 Gewerbebetriebe sind derzeit in Iffezheim gemeldet. 50 Betriebe wurden neu angemeldet, 24 Betriebe haben ihre Tätigkeit im Jahr 2004 eingestellt.

Personal der Gemeinde

Zum Ende des Jahres 2004 beschäftigte die Gemeinde Iffezheim insgesamt sechs Beamte, 16 Voll- bzw. Teilzeitangestellte, 29 Voll- bzw. Teilzeitarbeiter (davon 2 Waldarbeiter) sowie drei geringfügig Beschäftigte. In Ausbildung befindet sich eine Mitarbeiterin.

Im Rahmen der Beschäftigung von Arbeitslosenhilfebeziehern zur Schaffung von Arbeitsgelegenheiten auf der Grundlage des Bundessozialhilfegesetzes und des Sozialgesetzbuches II verrichten insgesamt zwei Arbeitslosenbezieher in unserer Gemeinde zusätzliche, gemeinnützige Arbeiten in Grünanlagen und an Wasserläufen, in so genannten „1-EURO-Jobs“.

Feuerwehreinsätze

Bis Redaktionsschluss hatte die Freiwillige Feuerwehr Iffezheim insgesamt 22 Einsätze zu verzeichnen. Gegenüber dem Vorjahr waren dies 13 Einsätze weniger.

Im Kopf behalten haben wohl alle Feuerwehrmänner die beiden schweren Verkehrsunfälle im April auf der B 500 und am 1. September 2004 auf der B 36. Bei diesen Unfällen konnten vier Personen aus ihren Fahrzeugen befreit werden. Drei weitere Personen mussten aus ihren Unfallautos tot geborgen werden. Die weiteren Einsätze verteilten sich auf zwei Kleinbrände, verschiedene technische Hilfeleistungen, die Beseitigung von Ölspuren, sowie Fehlalarme durch örtliche Brandmeldeanlagen.

Zusätzlich zu diesen Einsätzen leistete die Feuerwehr bei Großveranstaltungen (Rennen) noch 16 Feuersicherheitswachdienste.



Das Jahr 2004

JANUAR

Neujahrsempfang 2004

In lockerer Atmosphäre trafen sich zahlreiche Iffezheimer Bürgerinnen und Bürger beim Neujahrsempfang der Gemeinde Iffezheim am 7. Januar 2004 in der Festhalle, um sich das neue Jahr anzuwünschen und um miteinander ins Gespräch zu kommen.

In seiner Neujahrsansprache verwies Bürgermeister Peter Werler auf die wichtigsten Ereignisse und kommunalpolitischen Entscheidungen im abgelaufenen Jahr 2003. Er dankte dem Gemeinderat, dass dieser sich zu der Einräumung von Erbbaurechten für den Internationalen Club durchringen konnte und so entscheidend den Bau der Bénazet-Tribüne ermöglichte, letztendlich eine wichtige Voraussetzung, dass die Rennen in Iffezheim nicht nur gesichert sind, sondern sich auch weiter entwickeln können. Die Gemeinde habe damit eine große Verantwortung gezeigt, nicht nur für Iffezheim, sondern auch für Baden-Baden und die gesamte Region. In seiner Rede verwies der Bürgermeister auf die baldige Fertigstellung der Sporthalle bei der Haupt- und Realschule, die optisch gelungen sei und funktional nichts zu wünschen übrig lasse.



Herr Karl Kronimus, Bürgermeister Werler

Nach einer musikalischen Einlage des Bläserquintetts „INTAKT“ konnte erstmals ein hoch verdienter Bürger unserer Gemeinde die Auszeichnung mit der Gemeindecybernadel entgegennehmen. Herr Karl Kronimus erhielt diese Auszeichnung. Mit ihm verbindet man hier im Ort nicht nur eine bedeutende Unternehmerpersönlichkeit, sondern auch einen Menschen, der trotz allen Erfolges ein „echter Iffzer“ geblieben ist.

Hinsichtlich den in 2004 bevorstehenden Europa- und Kommunalwahlen forderte das Ortsoberrhaupt die Einwohnerschaft auf, sich am politischen Geschehen aktiv zu beteiligen und von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen.



Blechbläserquintett „INTAKT“

Nach dem „Can Can“ aus Jaques Offenbachs „Orpheus“ – schmissig vorgetragen vom Blechbläserquintett „INTAKT“ – zum Ende des offiziellen Teils, nutzten die Gäste die Gelegenheit, bei einem Glas Wein den Abend gemütlich in Gesprächen ausklingen zu lassen.



Gemütlicher Ausklang beim Neujahrsempfang

Richtfest der „Bénazet-Tribüne“



Bürgermeister Werler, Präsident des IC Bernhard Prinz von Baden

Vor mehr als 150 Gästen aus Politik und Wirtschaft wurde am 15. Januar 2004 auf der Rennbahn das Richtfest für den Tribünen-Neubau gefeiert.

Zimmermann Roland Wunsch sprach die traditionellen Verse und ließ nach drei Trinksprüchen das Glas zerschmettern. Als erster Vertreter der Bauherren sprach Bürgermeister Peter Werler. Die Gemeinde hält die Mehrheit der Iffezheimer Tribünengesellschaft. Dem Veranstalter der Galopprennen, dem Internationalen Club e.V., gehören 49,8 Prozent der GmbH & Co. KG. Der Bürgermeister ging auf die Baukosten des Projekts ein, die zu knapp mehr als der Hälfte von der öffentlichen Hand finanziert wurden. 10,2 Millionen Euro Baukosten, die der Bauwirtschaft gerade in dieser Zeit gut tun. Die staatlichen Mittel seien gut angelegt, denn die Wertschöpfung, die aus den Galopprennen für die Region entstünde, liege um ein

Vielfaches höher. Der Tribünen-Neubau verspreche auch einen "Aufbruch für den Galoppsport", so der Bürgermeister.

Der Präsident des Internationalen Clubs, Bernhard Prinz von Baden, dankte allen Beteiligten für die geleistete Arbeit. Er lobte "den Charme der Gesamtanlage" und sagte: "Wir können stolz auf unsere Tribüne sein. Sie ist in ihrer Dimension und Funktion perfekt."

ICC-Sitzungen 2004 Abschiedsvorstellung von Reinhard "Till" Büchel



Reinhard Büchel alias „Till“

"Wenn' s am schönsten ist, soll man gehen", so Reinhard Büchel, der zum 22-ten und letzten Mal als "Till" den Politikern den Narrenspiegel vorhielt. Weder Moralapostel, Reformier, Kommissionen noch die deutsche Prominenz entgingen seinen gereimten Rundumschlägen, für die ihn das Publikum mit stehenden Ovationen feierte.

Wie immer waren auch im vergangenen Jahr alle drei unter dem Motto „Schluss mit der Griesgrämigkeit“ stehenden Sitzungen bis auf den letzten Platz ausverkauft.

Wasserverbrauch wurde teurer

Am 19.01.2004 beschloss der Gemeinderat die Satzungen zur Änderung der Wasserversorgungs- und Abwassersatzungen. Moderat wurde nach fünf Jahren ohne Veränderungen der Preis für den Kubikmeter Frischwasser von bisher 0,61 € auf 0,80 € und die Abwassergebühr für Schmutzwasser von 1,43 € auf 1,57 € angepasst. Die Abwassergebühr für Niederschlagswasser musste von 0,33 € auf 0,36 € erhöht werden.

Trauer um Altgemeinderat Rudolf Schneider

Am 21.01.2004 verstarb der von 1961 bis 1965 und von 1968 bis 1994 aktive Gemeinderat Rudolf Schneider. Als Träger des Verdienstkreuzes am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland hat er sich in fast 30 Jahren große Verdienste um die Gemeinde erworben. Sein Andenken werden wir stets in Ehren halten.

FEBRUAR

Haushaltssatzung und Wirtschaftsplan 2004 beschlossen

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 02.02.2004 nach zwei Lesungen einstimmig die Haushaltssatzung, den Wirtschaftsplan sowie den Forstwirtschaftsplan für das Jahr 2004 beschlossen. Die Einnahmen- und Ausgaben im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt belaufen sich auf 12.343.854 €. Kreditermächtigungen sind hierbei mit 1.032.104 € vorgesehen.

Der Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Wasserversorgung, Festhalle, Freilufthalle und Parkplatz wurde im Erfolgsplan bei den Erträgen mit 313.900 € und den Aufwendungen mit 602.242 € veranschlagt. Der Jahresverlust wurde mit 288.342 € kalkuliert. Im Vermögensplan beliefen sich die Einnahmen und Ausgaben auf je 48.342 €. Der Gesamtbetrag der im Vermögensplan vorgesehenen Kreditaufnahmen wurde für das Wirtschaftsjahr 2004 auf 192.717 € (innere Kredite durch Gemeindefausthalt) festgesetzt.

Rathausstürmung am „Schmutzigen Donnerstag“



Bürgermeister bei Verlesung der „Anklageschrift“

Landauf landab stürmten die Narren am „schmutzigen“ Donnerstag traditionsgemäß die Rathäuser und übernahmen für die närrischen Tage die Regierungsgeschäfte. So wurde auch Bürgermeister Peter Werler kurzfristig seines Amtes enthoben und vor ein Narrengericht gestellt, das ihm die Vergehen des letzten Jahres vorhielt. U. a. wurde ihm vorgeworfen, an der Prunksitzung die eigens gebratenen Fleischkiche nicht verzehrt zu haben, weshalb sich die Mitglieder des ICC, die sich aufopferten und die Kiche aßen, dann den Magen verdarben. Auch seine Flucht aus der Fast-

nachtshochburg Iffze Richtung Australien wurde kritisch gesehen. Für die dringlichsten Probleme des Dorfes - Rossbollen auf den Straßen, Verkehrschaos im Oberwald und die veraltete Ansage auf dem gemeindlichen Anrufbeantworter - wurde in einer eilig einberufenen Gemeinderatssitzung nach Lösungen gesucht. In der Kürze der Zeit konnten keine vernünftigen Vorschläge erarbeitet werden, so dass das Gericht dem Angeklagten Werler auferlegte, an einem noch zu benennenden Samstag einen Anhänger an seinen Roller zu spannen und die Straßen des Renndorfes von den Rossbollen zu befreien. Darüber hinaus wurde ihm ein Hausnummernschild überreicht und angemahnt, dieses alsbald an seinem nummernlosen Haus anzubringen.

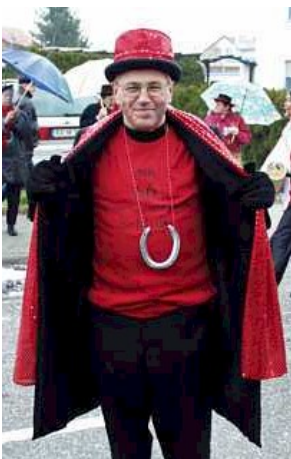
Zahlreiche Zeugen aus der närrischen Bevölkerung verfolgten das vom Iffzheimer Fanfarenzug begleitete Narrengericht auf dem Rathausplatz akribisch.



Zeugen des Spektakels ...

Ein dreifach donnerndes „Iffze Helau“

... so schallte es am Sonntag, den 22.02.2004 beim traditionellen Faschingsumzug durch die Hauptstraße. Leider hatte es Petrus mit dem Wetter auch im vergangenen Jahr nicht besonders gut gemeint. Aber trotz Kälte und Nässe ließen es sich die Iffzener Narren und auswärtige Besucher nicht nehmen, den Umzug mitzuverfolgen. Die Akteure - insgesamt 47 Gruppen - zeigten sich über die widrigen Umstände unbeeindruckt und heizten sich und dem zuschauenden Narrenvolk kräftig ein.



Geburtskind und Ehrenbürger Otto Himpel gab zu verstehen, dass mit 66 Jahren noch lange nicht Schluss sei.

Die Musikvereine aus Iffzheim, Söllingen und Sandweier, wie auch der Fanfarenzug Iffzheim sorgten für beschwingte Rhythmen.



Eine der hervorragenden Fußgruppen



Das „Flaggschiff“ des ICC

Narrentreff am Chaisebuckel



Fasenachter 2004

Bei der Wahl zum Fasenachter des Jahres 2004 herrschte totes Rennen zwischen Jolanda Merkel, die mit ihren Jagdszenen aus dem Hühnerstall und den Geschichten von den Fronleichnamsprozessionsmusikern die Zuschauer in der Prunksitzung und bei der Straßenfasnacht begeisterte und Reinhard Büchel „Till“, der zum letzten Mal über die Politik mit spitzer Zunge plauderte und sich beim Publikum „Rennbockhausener Chaisebuckel“ bedankte.

MÄRZ

Brigitte Jakob scheidet aus dem Gemeinderat aus

Die Gemeinderätin Brigitte Jakob hat am 01.02.2004 ihren Wohnsitz außerhalb Iffezheim verlegt und schied durch den Verlust der Wählbarkeit kraft Gesetzes aus dem Gemeinderat aus. Nach dem letzten amtlichen Wahlergebnis der Gemeinderatswahl vom 24.10.1999 rückte Herr Klaus Oesterle in dieses Amt nach. Er wurde von Bürgermeister-Stellvertreter Hans-Jörg Oesterle per Handschlag verpflichtet.



Nachgerückter Gemeinderat Klaus Oesterle und Bürgermeister-Stellvertreter Hans-Jörg Oesterle

Ehrung verdienter Feuerwehrkameraden



v.l.n.r. Bürgermeister-Stellvertreter Oesterle, Josef Schneider, Bernhard Schneider, Heinrich Schneider, Kommandant Schäfer

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Iffezheim am 20.03.2004 ehrte Bürgermeister-

Stellvertreter Hans-Jörg Oesterle die Kameraden Bernhard Schneider, Heinrich Schneider und Josef Schneider für 50-jährige Feuerwehrzugehörigkeit.

Zu Oberfeuerwehrmännern wurden Marc Amato und Wolfram Walter ernannt. Nach Absolvierung des Gruppenführerlehrganges wurde Simon Franz zum Löschmeister befördert. Oberlöschmeister wurde Siegfried Oesterle.

Nach dem erforderlichen 14-tägigen Zugführerlehrgang an der Feuerweherschule Bruchsal, erhielten Andreas Merkel und Steffen Schäfer ihre Ernennung zu Brandmeistern. In den aktiven Dienst aufgenommen wurden Kenneth de Leon, Stefan Leuchtnr, Norbert Kelm, Patrick Merkel, Jochen Oesterle und Dominic Schorpp.

Kurt Hilser feierte 25-jähriges Dienstjubiläum

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 29. März 2004 ehrte Bürgermeister Werler Herrn Kurt Hilser für 25-jährige Tätigkeit im öffentlichen Dienst. Herr Hilser ist seit dem 22. September 1980 ununterbrochen als Schulhausmeister bei der Gemeinde Iffezheim tätig. Der Bürgermeister sprach im Dank und Anerkennung für stets treu geleisteten Dienst aus.



Ehepaar Hilser, Bürgermeister Werler

APRIL

Zweifacher Aufstieg für den Turnverein Iffezheim



Mannschaften der 1. und 2. Riege

Einen Triumph besonderer Art erlebten die Iffezheimer Kunstturner bei den Liga-Endkämpfen in Kehl. Das komplizierte Regelwerk sorgte dabei zusätzlich für enorme Spannung. Zunächst qualifizierte sich die zweite Mannschaft für den Aufstieg in die Landesliga, später konnte die erste Mannschaft mit dem Sprung in die Oberliga beeindruckend nachlegen. Bereits zum zweiten Mal nach 2001/2002 ist der TV Iffezheim nun mit einem eigenen Team in der höchsten badischen Turnliga vertreten.

Osterkonzert des Musikverein Iffezheim

Mit seinem Osterkonzert sorgte der Musikverein Iffezheim einmal mehr für einen musikalischen Hochgenuss. Das anspruchsvolle Programm und eine hervorragende musikalische Leistung quitierte das Publikum mit stehendem Beifall. Moderiert wurde das Konzert von Frau Waltraud Godbarsen.



Musikverein Iffezheim

Prädikat „außerordentlich wertvoll“

Mit dieser Schlagzeile machten die Badischen Neuesten Nachrichten in der Ausgabe vom 15.04.2004 auf. Wirtschaftsminister Döring verschaffte sich am 14.04.2004 auf Einladung von Bürgermeister Werler vor Ort ein Bild der neuen Bénazet-Tribüne. Dass sich die Investition des Landes im Badischen lohnt, stand für Döring außer Zweifel, so die BNN.

MAI

„Tag der offenen Tür“ der Bénazet-Tribüne



Bénazet-Tribüne

Volksfestartige Stimmung war beim „Tag der offenen Tür“ bzw. der offenen Bénazet-Tribüne am Samstag, den 01.

Mai 2004 auf der Rennbahn zu verzeichnen. Zahlreiche Besucher nutzten diese Gelegenheit, um auf der neuen Bénazet-Tribüne erstmals zu verweilen. Ca. 8.000 interessierte Gäste nahmen das 10,2 Millionen Euro teure Bauwerk in der Zeit zwischen 10 Uhr und 17 Uhr bei bestem Kaiserwetter in Augenschein. Für die Bewirtung der Gäste sorgte die Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Iffezheim.

40-jähriges Dienstjubiläum der Rektorin der Grundschule Iffezheim



Schulamtsdirektor Wurz gratuliert der Rektorin Frau Marlis Camboni

Frau Marlis Camboni feierte im Mai 2004 ihr 40-jähriges Dienstjubiläum im Schuldienst. Von den Anfängen in den sechziger Jahren in Köln-Ehrenfeld, über die Stationen Kehl, Rastatt-Ottersdorf und schließlich zur Rektorenstelle an der Grundschule in Iffezheim zeichnete Schulamtsdirektor Lothar Wurz die beruflichen Stationen der Jubilarin nach. Vor zwei Jahrzehnten hat sie als Fachberaterin für Französisch an der Grundschule begonnen und sei nun als Aushängeschild für diese Fremdsprache weit über die Grenzen Iffezheims hinaus bekannt. Ihr Einsatz für die Sprache des Nachbarn sei letztes Jahr mit der Einrichtung des bilingualen Zuges an der Grundschule Iffezheim gekrönt worden, so Wurz.

„Tag der offenen Tür“ der Freiwilligen Feuerwehr

Einen regen Zuspruch durfte die Freiwillige Feuerwehr durch die Iffezheimer Bevölkerung am „Tag der offenen Tür“ am 16. Mai 2004 im Feuerwehrgerätehaus erfahren. Neben den feuerwehrtechnischen Vorführungen und den obligatorischen Fahrten mit den Feuerwehrfahrzeugen war

die Drehleiter die Hauptattraktion an diesem Tag. Auf etwa 30 Meter Höhe konnten sich die Gäste befördern lassen, wo sie aus der Vogelperspektive nahezu die gesamte Gemarkung überblicken konnten.



Zahlreiche Besucher bei strahlendem Himmel



Sieger und Platzierte des Wettbewerbs am 15.04.2004

Tags zuvor richtete die Jugendfeuerwehr den 14. Orientierungslauf der Jugendfeuerwehren des Landkreises Rastatt aus. Insgesamt 18 Jugendfeuerwehrgruppen mit insgesamt 201 Teilnehmern machten sich auf den Weg, um die ihnen gestellten vielfältigen Aufgaben schnellst möglich zu lösen. Für die ca. 13 km lange Strecke benötigten die einzelnen Gruppen zwischen 3,5 und 4 Stunden. Als Sieger ging hier die Jugendfeuerwehr Hügelsheim hervor. Als Ausrichter war die Jugendfeuerwehr Iffezheim natürlich nicht am Start.

Iffezheim-Hoppegarten „Partnerschaftlich verbunden“

Durch die Enthüllung der Tafeln an den Ortseingängen wird nun auch visuell auf die bestehende Partnerschaft mit unserer Partnergemeinde Hoppegarten hingewiesen. Die Bürgermeister beider Gemeinden übergaben die Tafeln am 21.05.2004 ihrer Bestimmung. Es sei natürlich, dass Gemeinden, welche über die schönsten Rennbahnen verfügen, auch partnerschaftlich miteinander verbunden sind, so Bürgermeister Werler. Leider hatte Petrus an diesem Tag kein Einsehen und die Enthüllung fiel buch-

stäblich ins Wasser, was den partnerschaftlichen Konsens jedoch nicht beeinflusste.



Bürgermeister Peter Werler und Klaus Ahrens mit Gattinnen

Europa-Preise gehen an die Astrid-Lindgren-Schule

Begeisterung pur herrschte in der Astrid-Lindgren-Schule, als die Preise des 51. Europäischen Wettbewerbs verliehen wurden. Zwei Landes- und drei Ortspreisträger galt es zum Thema Bildgestaltung unter dem Motto „Europa kulturell und sportlich verstehen“ zu küren. Den großen Erfolg der Preisträger verdeutlichte Irene Bosler vom Landratsamt Rastatt, in dem sie mitteilte, dass insgesamt 62.000 Schülerinnen und Schüler an 762 Schulen teilnahmen.

Die Preisträger erhielten Urkunden zusammen mit einer UFO-CD-Box aus den Händen des Vorsitzenden des Kreisverbandes der Europa Union Werner Henn. Landespreise gab es für die Flaggendrachen von Antonio Zill sowie Stefanie Reiß mit ihrem Reiterausflug mit Picknick. Als Ortspreisträger wurden Florian Andrasfalvy für seinen Fußballer vor internationaler Werbung, Timor Rawid für seinen Angler im Sonnenuntergang, Ann-Kathrin Klehr auf dem Schwebebalken und Philipp Welker für seine Skifahrer ausgezeichnet.



Rektor Herbold, Irene Bosler, Bürgermeister Werler mit den Preisträgerinnen und Preisträgern

IFFEZHEIM ... liegt gut im Rennen

Karl Merkel feierte seinen 80. Geburtstag



Karl Merkel mit Ehefrau Hilda

Der in der Zeit von 1968-1994 aktive Gemeinderat und Bürgermeister-Stellvertreter Karl Merkel feierte am 18. Mai 2004 seinen 80. Geburtstag. Der Kommunalpolitiker war ferner ab 1965 24 Jahre lang Mitglied des Kreistages. Als Gründungsmitglied stand er dem Obst- und Gartenbauverein lange Zeit als Baumwart zur Verfügung. Auch den Heimatverein hob Karl Merkel mit aus der Taufe. Darüber hinaus war er lange Zeit im Vorstand des Roten Kreuzes. Der Trimm-Dich-Pfad im Oberwald wurde von ihm mitinitiiert.

Einweihung der neuen Bénazet-Tribüne



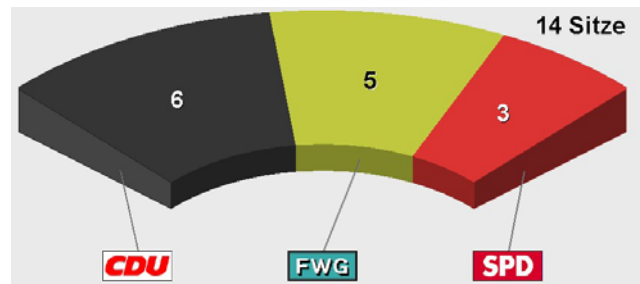
Tribüne am Tag der Einweihung

Zeitgleich mit dem ersten Renntag des Frühjahrs-Meetings 2004 wurde auch die neue Bénazet-Tribüne offiziell ihrer Bestimmung übergeben. Nach nur zehnmonatiger Bauzeit konnten Gemeinde und der Internationale Club als Bauherren das 10,2 Millionen Euro teure Projekt einweihen. Insgesamt 2.000 Besucher haben nun beste Sicht auf das Renngeschehen und den Zieleinlauf.



JUNI

13. Juni 2004 - Iffezheim hat gewählt Kommunal- und Europawahlen



Bei der Gemeinderatwahl am 13. Juni 2004 musste die CDU-Fraktion einen Sitz abgeben. Sie behielt somit sechs Sitze, die FWG konnte ihre Position auf fünf Sitze ausbauen, der SPD kamen die bisherigen drei Sitze zu. So das amtliche Endergebnis in knapper Darstellung. Gewählt wurden die einzelnen Bewerber wie folgt:

CDU:	Stimmen
Hans-Jörg Oesterle	1.791
Meingold Merkel	1.788
Bertold Leuchtner	1.459
Hubert Schneider	1.456
Joachim Huber	1.194
Wolfgang Neininger	901

FWG:	Stimmen
Kurt Lorenz	1.835
Manfred Weber	1.554
Thomas Kronimus	1.136
Andrea Winkler	842
Anton Schniertshauer	666

SPD:	Stimmen
Harald Schäfer	1.250
Karlheinz Schäfer	758
Jürgen Heitz	757

Die Wahlbeteiligung lag bei 60,1 %.

„Mohandas“ gewinnt Austria-Derby



Erfolgstrainer der Iffezheimer Trainingszentrale Werner Heffer

Über den Sieg des Austrian-Derby durfte sich Erfolgstrainer Werner Heffer am 20. Juni vergangenen Jahres freuen. Er setzte mit diesem Sieg im österreichischen Klassiker weitere Akzente für die Qualität der Iffezheimer Trainingszentrale.

JULI

Vokal 5mal in Iffezheim



A-Cappella-Band „Vokal 5mal“

Zufrieden zeigte sich der Männergesangverein mit dem Erfolg der ersten Open-Air-Veranstaltung am 03. Juli 2004 im Hof der Astrid-Lindgren-Schule. Der Austragungsort eignete sich für Künstler und Publikum gleichermaßen.

Strukturverbesserung des Sandbachs



Sandbach in Höhe der „Goldbrücke“

Am 07.07. vergangenen Jahres wurden die Arbeiten für den Einbau der Versuchsstrecke am Sandbach in Iffezheim unterhalb der B36 an der Goldbrücke fertig gestellt. Die Anglerkameradschaft Iffezheim hat damit ein lange angestrebtes Etappenziel bezüglich der Strukturverbesserung im unteren Sandbach erreicht. Nachdem bereits seit längerem das Einverständnis der zuständigen Behörden (Gem. Iffezheim, Gewässerdirektion, Fischereibehörde und Umweltamt) vorlag, konnte bei niedrigem Wasserstand mit dem Einbau der Versuchsstrecke begonnen werden.

Egyptain Event Europe im Jahr 2004 in Iffezheim

Unter der Schirmherrschaft von SKH Bernhard Prinz von Baden präsentierte die Pyramid Foundation Europe am 31. Juli 2004 und 01. August 2004 auf dem Rennbahngelände die edelsten ägyptischen Vollblutaraber im Rahmen einer großen Pferdeshow. Eine spektakuläre Greifvogelschau mit Adlern, Falken und Uhus knüpften an arabische Traditionen an.

AUGUST

Umgestaltung der Haupt- und Realschule voll im Gange

Reibungslos verliefen die Arbeiten der Umgestaltung des Gebäudes der Haupt- und Realschule während den Sommerferien 2004. Gut vorbereitete Planung und parallel terminierte Einzelarbeiten ermöglichten die Fertigstellung der Innenarbeiten bis zum Schulbeginn im September.

Ferienstpaß 2004 wieder voller Erfolg



Der Ferienkalender 2004 war wieder einmal mehr ein voller Erfolg für die Gemeinde und die beteiligten örtlichen Vereine. So wurde den insgesamt 189 Kindern in insgesamt 18 interessanten Veranstaltungen wieder gelungener

Freizeitpaß geboten.

Höhepunkte im vergangenen Jahr waren sicherlich der Ausflug mit dem Bus zum Besuch des „Holiday Park“ in Hassloch und die Kanu-Fahrt auf der elsässischen Moder. Der Transport übernahm hierbei die Freiwillige Feuerwehr mit ihren Mannschaftstransportfahrzeugen.



Nach der verdienten Pause



Fahrt auf der elsässischen Moder

Friedrich Lorenz feierte seinen 80. Geburtstag

Der ehemalige langjährige Gemeinderat Friedrich Lorenz feierte am 15. August 2004 seinen 80. Geburtstag, zu dem ihm namens der Gemeinde Bürgermeister Werler die besten Glückwünsche überbrachte.



Friedrich Lorenz, Bürgermeister Werler

Neue Führungsstruktur beim Internationalen Club

Der Internationale Club e. V. hat auf einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am Montag, den 30. August 2004, eine grundlegende Strukturveränderung seiner Geschäftsführung beschlossen. Obgleich nach wie vor ein eingetragener Verein, wird der Internationale Club e. V. künftig analog eines Wirtschaftsunternehmens geführt - mit deutlich abgegrenzten Zuständigkeitsbereichen. Die Geschäftsführung im klassischen Sinn, die u. a. für die Bereiche Finanzen, Budgetplanung und Kontrolle, Personalwesen und das Tagesgeschäft verantwortlich ist, wird von nun durch Klaus Zellmann, dem bisherigen kaufmännischen Leiter, geleitet.

Dr. Frank Joyeux, der bisherige Generalsekretär, wird künftig für strategische Planungen, Renntechnik, in- und ausländische Repräsentationen, Presse, PR, Werbung und wichtige Bereiche des Sponsorings als „Director of Racing and Events“ (Direktor für Rennen und Veranstaltungen) auf der Grundlage eines Management-Vertrages seine bisherigen Tätigkeiten fortführen.

SEPTEMBER

Konstituierende Sitzung des neu gewählten Gemeinderates

Die konstituierende Sitzung des neu gewählten Gemeinderats fand am Montag, 13. September 2004 im Pavillon der Grundschule statt. Diese erste öffentliche Gemeinderatsitzung nach der Sommerpause stand ganz im Zeichen der Verpflichtung der neu gewählten Ratsmitglieder sowie der Verabschiedung der aus dem Gremium scheidenden Gemeinderäte. Bürgermeister Werler würdigte das Gremi-

um für die stets vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit. Die vergangene Amtsperiode sei geprägt gewesen von zahlreichen Entscheidungen, wobei zwei Bauprojekte hervorzuheben sind – nämlich die neue Bénazet-Tribüne sowie die neue Sporthalle bei der Haupt- und Realschule, so der Bürgermeister. Als wichtige Projekte für die Zukunft zeigte er u. a. die Gestaltung der Ortsmitte und der notwendige Wandel im Bildungssystem (Ganztagesschule) auf.

Verabschiedet wurden:



Klaus Oesterle



Harald Kraft



Dr. Karl Manz



Verlesen der Eidesformel

Verpflichtungen:

Bei der anschließenden Verpflichtung des neu gewählten Gemeinderats sprach das an Lebensjahren älteste Gemeinderatsmitglied Kurt Lorenz stellvertretend für alle Ratsmitglieder die Verpflichtungsformel. Mit Handschlag der einzelnen Räte wurde die Amtshandlung besiegelt. Gemeinderäte Hans-Jörg Oesterle (Erster) und Kurt Lorenz (Zweiter) wurden in ihren Ämtern als Bürgermeister-Stellvertreter bestätigt.



Der neu gewählte Gemeinderat (ohne Hubert Schneider, welcher zu der konstituierenden Sitzung nicht anwesend sein konnte)

Trauer um Altgemeinderat Richard Peter

Am 09.09.2004 verstarb Herr Richard Peter im Alter von 92 Jahren. Herr Peter war von 1949 bis 1980 ununterbrochen Gemeinderat der Gemeinde Iffezheim. In den drei Jahrzehnten seiner Tätigkeit als Gemeinderat und Bürgermeister-Stellvertreter (1961-1965) hat er sich um die Gemeinde

große Verdienste erworben. 1979 wurde ihm in Anerkennung seines außergewöhnlichen Engagements vom Bundespräsident das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen. Sein Andenken werden wir stets in Ehren halten.

Einweihung der Sporthalle bei der Haupt- und Realschule am 18.09.2004



Die neue Sporthalle der Haupt- und Realschule

„Ein herausragendes Gebäude, eine ausgesprochen schöne Halle ist für die stolze Summe von 3,5 Millionen Euro entstanden.“ Mit diesen Worten eröffnete Bürgermeister Peter Werler nach einer musikalischen Einführung des Musikvereins Iffezheim den Festakt. Umrahmt von einem bunten Programm, gestaltet von den Schülerinnen und Schülern der Haupt- und Realschule, der Astrid-Lindgren-Schule und Sportlern des Turnvereins, wurde die Sporthalle nach insgesamt 20-monatiger Bauzeit offiziell ihrer Bestimmung übergeben.



Schülerinnen und Schüler gestalteten das Rahmenprogramm



Pfarrer Walfried Asal und Michael Winkler

Neben Grußworten des Schulamtsdirektors Lothar Wurz, der Rektoren Hansjörg Deck und Wilfried Herbold sowie dem Vereinssprecher Peter Banzhaf erfolgte die Hallenweihe durch die katholischen und evangelischen Ortsgeistlichen.

Sondierungsgespräche in Mondolfo/Italien



Rathaus von Mondolfo

Auf Vermittlung des Landkreises Rastatt wurden bei einem Besuch der gemeinderätlichen Delegation, bei der jeweils ein Vertreter der im Gemeinderat vertretenen Fraktionen und Bürgermeister-Stellvertreter Hans-Jörg Oesterle teilnahmen, die ersten Kontakte aufgenommen.



S.E. Mons Giuseppe Orlandoni und die Bürgermeister beider Kommunen Vittoriano Solazzi, Peter Werler

Die Besuchergruppe wurde freundlicherweise von Frau Silvia Himpan begleitet, die als gebürtige Italienerin den Part als Dolmetscherin übernommen hatte. Die Delegation wurde außerordentlich gastfreundlich aufgenommen; sie konnte sich in den Tagen des Aufenthalts von der großartigen Landschaft und dem reichen kulturellen Erbe dieser Region überzeugen.

Bilingualer Unterricht wird ausgebaut

Aufgrund des didaktisch erfolgreich gestalteten Unterrichts sowie des großen Engagements im Fremdsprachenbereich an der Grundschule Iffezheim bewilligte Kultusministerin Annette Schavan unserer Grundschule eine zweite französisch Lehrkraft. Ab dem Schuljahr 2004/2005 wird dann zweizügig bilingual in der ersten Klasse mit insgesamt 45 Schülerinnen und Schülern gearbeitet. Auch hier liegt die Gemeinde Iffezheim mit ihrer Grundschule einmal mehr „gut im Rennen“.

OKTOBER



„72-Stunden-Aktion“

Die Iffezheimer Kolpingjugend hat vom 07.-10.10.2004 an der „72-Stunden-Aktion“ teilgenommen und konnte ihre

Aufgabe erwartungsgemäß erfolgreich in 72 Stunden abschließen.



Aktive Iffezheimer Gruppe

Das Prinzip der größten Sozialaktion Deutschlands war einfach: Die Gruppe bekam am 07.10.2004 um 17.07 Uhr einen verschlossenen Umschlag mit einer gemeinnützigen Aufgabe, die innerhalb von 72 Stunden zu bewältigen war.

Um welches Projekt es sich in Iffezheim handelt, war zuvor nicht bekannt. Neben der Kolpingjugend waren zur gleichen Zeit insgesamt 1.250 Gruppen im ganzen Südwesten Deutschlands aktiv, um ebenfalls eine gemeinnützige Aufgabe in ihrer Heimatgemeinde zu realisieren. Organisiert wurde die „72-Stunden-Aktion“ vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ).

Die Aufgabe der Iffezheimer Kolpingjugend bestand darin, die Außenanlage der Astrid-Lindgren-Schule zu verschönern sowie eine große Pinwand für die Bilder der „kleinen Künstler“ zu bauen. Im Außenbereich galt es, Sitzbänke und mehrere Sonnenschirm-Ständer anzubringen, fünf bunte Spielfelder auf den Schulhof zu malen und ein Spielgerät zu installieren. Als Zusatzaufgabe war eine Klassenzimmerwand zu streichen. Alle Aufgaben wurden mit Bravour gelöst.

Senioren besuchten das Hambacher Schloss



Hambacher Schloss

Der Seniorenausflug 2004 führte in diesem Jahr nach Neustadt/Weinstraße in der Pfalz. Neben einer Stärkung mit Kaffee und Kuchen in der „Burgschänke Rittersberg“ unmittelbar am Fuße des Hambacher Schlosses stand die Besichtigung des für die Geschichte des Liberalismus in

Deutschland äußerst bedeutenden historischen Ortes auf dem Programm.

Jahreshauptübung der Freiwilligen Feuerwehr Iffezheim



Atemschutzgeräteträger rüsten sich aus

Die Jahreshauptübung der Freiwilligen Feuerwehr fand am Samstag, 16. Oktober 2004 statt. Übungsobjekt war die Lagerhalle der Firma A. & Th. Schneider GmbH im Nordring. Kreisbrandmeister-Stellvertreter Norbert Graf beurteilte die Übung in der anschließenden Lagebesprechung im Feuerwehrhaus als gelungen und dankte den Wehrmännern und Helferinnen/Helfern des DRK-Ortsvereins Iffezheim für ihre Bereitschaft. Dem Dank schlossen sich DRK-Kreisbereitschaftsführer H.-J. Brüssow und Bürgermeister Werler an.

Delegation der Partnergemeinde Hoppegarten besuchte Iffezheim

Erstmals besuchte die Delegation aus Hoppegarten unsere Gemeinde nicht wie gewohnt anlässlich des Tages der deutschen Einheit, sondern nutzte das erste Sales & Racing Festival, um einerseits die neue Bénazet-Tribüne zu besichtigen, andererseits natürlich um kommunalpolitische und vereinsübergreifende Gespräche in einem angenehmen Ambiente zu führen.



Bürgermeister beider Gemeinden beim Austausch von Präsenten im Bürgersaal des Rathauses

Engeladen wurde hierzu (Delegation und Iffezheimer Vertreter) in die neue Tribüne, wo sich im Maurice-Lacroix-Club die Gäste beider Gemeinden näher kennen lernen konnten. Neben ernsthaften Gesprächen wurden natürlich auch zahlreiche Wetteinsätze getätigt. Mit einem gemütlichen Beisammensein im Waage-Gebäude endete dieser Tag auf der Rennbahn. Die Delegation weilte in der Zeit vom 21.10.-24.10.2004 in Iffezheim.

Erstes „Sales & Racing Festival“ in Iffezheim

„Mit dem 3. trifft man besser“, so lautete der Slogan des Internationalen Club für das Herbst-Meeting 2004, womit er ins Schwarze getroffen hatte.

Erstmalig in Deutschland wurden am Sonntag drei Höhepunkte mit Gruppe-Rennen geboten. Somit konnten sich Umsätze als auch Zuschauerzahlen an allen drei mit Sonnenschein verwöhnten Renntagen sehen lassen.

Benefizkonzert des Männergesangvereins Iffezheim

Stehende Ovationen erntete der Männergesangverein Iffezheim für sein Kirchenkonzert an Allerheiligen. Ergänzt wurden die Chorbeiträge vom Bläserensemble Alfred König. Der Erlös aus Spenden, zu denen nach Ende des Konzertes aufgerufen wurde, kommt der Renovierung der katholischen Pfarrkirche „St. Birgitta“ zu Gute.



Chor des Männergesangvereins Iffezheim

NOVEMBER

Katholisches Altenwerk feierte 25-jähriges Jubiläum

Das Katholische Altenwerk feierte am Donnerstag, 04.11.2004 sein 25-jähriges Jubiläum. Pfarrer Walfried Asal hob in seiner Predigt zu dieser Feier besonders hervor, wie wichtig die ältere Generation für das Vorleben und der Weitervermittlung des Glaubens an die Jüngeren ist. Erster Leiter des Altenwerks war Altbürgermeister Albin König, dessen Arbeit Wilhelm Oesterle bis zum Jahre 1996 weiterführte, bis Bruno Walter und Hans Laible die Leitung übernahmen. In den 25 Jahren des Bestehens traf man sich ca. 300 Mal zu den verschiedensten Anlässen wie Altengottesdienste, Vorträge, Wallfahrten, Ausflüge und mehrtägige Urlaubsaufenthalte. Bürgermeister Werler würdigte das langjährige Engagement für die älteren

Mitbürger in unserer Gemeinde und überreichte eine Geldspende.

Baumpflanzaktion entlang des Wittweges

Am 06.11.2004 fand die von der Initiativgruppe (INI) ins Leben gerufene Baumpflanzaktion entlang des Wittweges statt. Das Rastatter WWF-Aueninstitut hat der Gemeinde Iffezheim in der Biotopkartierung aus dem Jahre 1996, als Teil einer Ausgleichsmaßnahme für die Kiesseeerweiterung, die Anlage einer Baumreihe entlang des Wittweges vorgeschlagen.

Insgesamt 70 Grundstückseigentümer waren mit der Bepflanzung ihres Grundstücks einverstanden. Unter fachkundiger Aufsicht von Vertretern des Obst- und Gartenbauvereins und der Mithilfe von Mitarbeitern des Bauhofes wurde die Aktion gegen 9 Uhr gestartet. Gegen 10:30 Uhr konnte der Bürgermeister die Aktion für beendet erklären.



Bürgermeister und Mitglieder der INI

Die freiwilligen Helfer wurden anschließend mit einem kleinen Vesper belohnt, bevor man zum Ausgangspunkt am Friedhof zurückkehrte.



Besser schlecht gefahren als gut gelaufen

„Die Gedächtnislücke“

Nicht nur zwei feste Termine im Veranstaltungskalender, sondern immer wieder Höhepunkte, sind die Theaterabende der Kolpingfamilie. Am 28.11. und 05.12.2004 war es wieder so weit. Außer Atem und mit Muskelkater im Bauchraum ließen die Iffezheimer Kolpinger ihre Zuschauer nach dreistündigem Angriff auf das Zwerchfell zurück.

„Die Gedächtnislücke“ wird entgegen ihrem Titel den Zuschauern in guter Erinnerung bleiben.



Herbert Sauer in einer Glanzrolle

DEZEMBER

Kurt Lorenz erhält Ehrennadel in Silber des Gemeindetags Baden-Württemberg



Kurt Lorenz, Bürgermeister Werler

In Anerkennung seiner Verdienste um Bürger und Gemeinde und 20-jährige ehrenamtliche Tätigkeit im Gemeinderat wurde Herr Kurt Lorenz mit der Ehrennadel in Silber des Gemeindetags Baden-Württemberg ausgezeichnet. Die Verleihung nahm der Bürgermeister in der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 06.12.2004 unter Beisein der Angehörigen von Herrn Lorenz vor. Herr Lorenz wurde am 22.10.1984 erstmals zum Gemeinderat gewählt und ist seither ununterbrochen im Gremium vertreten. Bei der letzten Wiederwahl am 13.06.2004 erzielte Herr Lorenz die höchste Stimmenzahl aller Bewerber. Seit dem 05.09.1994 ist Herr Lorenz zudem in der Funktion des zweiten stellvertretenden Bürgermeisters tätig.

Benefizkonzert für die Kirchenrenovierung

Ein hervorragendes Konzert bot das Polizeimusikkorps Baden-Württemberg unter der Leitung von Toni Scholl am Samstag, 11. Dezember 2004 in der katholischen Kirche

„St. Birgitta“. Der Spendenerlös dieser Benefizveranstaltung kam der Kirchenrenovierung zu Gute.



Polizeimusikkorps Baden-Württemberg

DRK Seniorenadvent

Über 250 Iffezheimer Senioren konnte der 1. Vorsitzende des DRK Ortsvereines Iffezheim, Harald Kraft, bei dem nunmehr seit gut 35 Jahren vom Roten Kreuz geleiteten Adventsnachmittag begrüßen. Neben dem leiblichen Wohl bei Kaffee, Kuchen und Vesper sorgten ausgesuchte Beiträge für die Einstimmung auf die Weihnachtszeit. Gesanglich stimmte der Cäcilien-Verein (Kirchenchor) die Besucher auf die Jahreszeit ein. Andrea Lang und Gisela Kindel erzählten eine kleine, nachdenklich stimmende Adventsgeschichte über die Gedanken und Gefühle der Kerzen eines Adventskranzes.



Andrea Lang und Gisela Kindel

Bürgermeister Peter Werler lobte die Einsatzbereitschaft des Vereines sowie das tolle Programm, das den Iffezheimer Senioren alljährlich kostenlos geboten werde. Mit einem Gedicht leistete der Ortsobere seinen Beitrag zum Programm. Ferner wirkten das Baden-Badener Seniorentheater „Spätlese“, Pfarrer Michael Winkler sowie der Musikverein Iffezheim mit.

Ehrungsabend der Gemeinde Iffezheim am 15.12.2004

Beim traditionellen Ehrungsabend der Gemeinde, der am 15.12.2004 in der Festhalle stattfand, konnte Bürgermeister Werler vor einem großen Publikum eine stattliche Zahl von verdienten Mitbürgerinnen und Mitbürgern, darunter ein Großteil von Jugendlichen, für ihre sportlichen und musikalischen Erfolge – und für die Leistungen auf anderen Gebieten - auszeichnen.

An der überaus großen Zahl der zu Ehrenden – 26 Blutspenderinnen und Blutspender und 58 Einzelehrungen für Erfolge im Bereich des Sports, der Musik und des Naturschutzes – lasse sich ablesen, dass in Iffezheim in den Vereinen Enormes geleistet wird. Das erfülle mit Stolz, weil daran zu erkennen ist, dass unser Gemeinwesen noch intakt ist, so der Bürgermeister.

Er dankte den Helferinnen und Helfern des DRK-Ortsvereins Iffezheim, die sich regelmäßig für die Vorbereitung und Durchführung der Blutspendetermine zur Verfügung stellen.

Bürgermeister Werler dankte ferner allen Spenderinnen und Spendern und bat diese auch weiterhin um ihre Unterstützung, den Menschen zu helfen, die auf diese Hilfe angewiesen sind. Mit der seltenen Ehrung für 75 Blutspenden wurde **Albrecht Schneider** bedacht.



Geehrte Blutspenderinnen und Blutspender

Eine große Zahl an Einzelehrungen für Erfolge im Bereich des Sports, der Musik und des Naturschutzes standen daraufhin auf dem Programm. Die einzelnen Ehrungen und Detailergebnisse können im Gemeindeanzeiger vom 23.12.2004 nachgelesen werden.



Geehrte Sportlerinnen und Sportler, Musiker und sonstige Aktive

Erstmals erfuh auch der Profisport eine Würdigung im Rahmen dieses Abends. Der erfolgreiche **Trainer Werner Hefter** wurde als Gewinner des österreichischen Derbys 2004 gewürdigt.

Urs Suter gelang mit dem Sieg im italienischen Derby 2003 in Rom ein außerordentlicher Erfolg, der in diesem Jahr mit dem Gewinn des Fürstenbergrennens die erfolgreiche Arbeit der Iffezheimer Trainingszentrale weiter fortsetzte.



Bürgermeister Werler mit den Erfolgstrainern Werner Hefter und Urs Suter

Die gelungene musikalische Gestaltung des Abends übernahm die Musikschule „Allegro“ unter ihrem Leiter, Andreas Merkel. Das Querflötenquartett der Musikschule machte den Auftakt. Alica Leuchtner, Xylophon und Dorothea Müller, Gesang rundeten mit ihren beachtlichen und gekonnten Solodarbietungen das musikalische Programm perfekt ab.

Schulnachrichten 2004

Haupt- und Realschule Iffezheim

Gegen das Vergessen – Theaternachmittag an der Haupt- und Realschule Iffezheim

Eine bewegende Inszenierung des in fast allen Sprachen der Welt übersetzten Tagebuchs von Anne Frank erlebten Schülerinnen und Schüler am 26. Januar in der Aula der Haupt- und Realschule Iffezheim bei einem Gastspiel des „Forum Theater“, einem Tournetheater für Schulen mit Sitz in Wien.

Die Jugendlichen der Haupt- und Realschule Iffezheim, deren Interesse und Aufmerksamkeit im abschließenden Gespräch von der Theatertruppe besonders hervorgehoben wurde, begriffen, dass Anne Franks Tagebuch ein Symbol für Toleranz, Achtung der Menschenwürde und Humanität bedeutet, entstanden in einer Zeit der Menschenverachtung und des Terrors und dass es auch an ihnen liegt dazu beizuragen, dass sich dieser Teil der deutschen Geschichte nicht wiederholt.

Erfolgreiche Projektprüfung an der Hauptschule

Vom 1. - 5. März fand an der Iffezheimer Hauptschule die Projektprüfung statt, an der 30 Schülerinnen und Schüler der H 9 in acht Gruppen teilnahmen. Drei Tage lang von morgens bis abends erarbeiteten sie dabei ihre selbst gewählten Themen, die sie dann am 4. und 5. Tag vorstellten.

Bewertet wurden die individuellen Leistungen in der Gruppenarbeit und bei der Präsentation, neben der fachlichen Kompetenz also auch Eigeninitiative, Teamfähigkeit, Problemlöseverhalten, Verantwortungsbewusstsein sowie Arbeits- und Lernmethodik. Nicht nur die jeweils für das einzelne Projekt verantwortlichen betreuenden Lehrer beobachteten die Gruppen bei ihrer Arbeit, sondern alle Kolleginnen und Kollegen, die die Klasse unterrichten. Sie konnten das Entstehen von zum Teil sehr beeindruckenden Ergebnissen verfolgen und einige überzeugende Präsentationen erleben.



Musischer Abend der SMV an der HRS

Zu einem musischen Abend lud am 6. April die Schülermitverantwortung (SMV) der Haupt- und Realschule Iffezheim ein. Etwa 250 Gäste erlebten einen bunten Reigen unterhaltsamer Beiträge, ausschließlich von Schülerinnen und Schülern mit ihren Lehrern einstudiert und unter viel Beifall präsentiert. Mit Sologesangs- und Chorvorträgen, Flöten-, Klarinetten-, Klavier- und Hornarbeiten, Theaterstücken und Tänzen gestalteten die Akteure ein abwechslungsreiches und unterhaltsames zweistündiges Programm.

Großartiges Abschneiden der Haupt- und Realschule beim Landesfinale im Gerätturnen mit Platz zwei

Am 25.03.04 fand in Altensteig das Landesfinale im Gerätturnen statt. Die Schulmannschaft der Haupt- und Realschule Iffezheim hatte sich als Sieger im Oberschulamtsfinale für diesen Wettkampf qualifiziert. Im Landesfinale treten die besten Mannschaften der vier Oberschulämter Stuttgart, Tübingen, Karlsruhe und Freiburg gegeneinander an, um den Landessieger zu ermitteln. Obwohl die Iffezheimer Mannschaft dieses Jahr in einer höheren Wettkampfklassen gestartet waren, hatte sie zum Ziel gesetzt, wie im Vorjahr mindestens den zweiten Platz zu erreichen.

Prof. Dr. Peter Struck zu Gast in Iffezheim

Besonders stolz war man an der Haupt- und Realschule Iffezheim, dass es dem Schulleiter Hansjörg Deck und dem Elternbeiratsvorsitzenden sowie Vorsitzenden des Fördervereins Thomas Heier gelang, den renommierten Erziehungswissenschaftler Prof. Dr. Peter Struck von der Universität Hamburg zu einem Vortragsabend am 5. Mai in der Aula der Schule zu gewinnen. Nicht nur der Fachwelt, sondern seit Jahren auch vielen an Bildung und Erziehung interessierten Bürgern ist er durch zahlreiche Buchveröffentlichungen und Fernsehauftritte ein Begriff.

Theaterabend an der HRS

Am 23. Juni führte die Theater-AG der Haupt- und Realschule erstmals vor einem interessierten Publikum das in den letzten Monaten einstudierte Stück „Die sind schon merkwürdig, die Menschen“, von P. Haus auf. Nach der musikalischen Einstimmung mit „There you'll be“ aus Pearl Harbour, arrangiert für Klavier, Keyboard und Klarinette und dem Klavierstück „Arabeske“ von H. Burgmüller, präsentiert von Mitgliedern der Theater-AG, konnten sich die Gäste an den schauspielerischen Leistungen der Truppe erfreuen und über Inhalt und Sprachwitz der Vorführung schmunzeln. Mit Phantasie und Improvisationstalent wurden die einzelnen Szenen gestaltet und das Geschehen lebendig nachempfunden.

Zwei verdiente Kolleginnen geehrt



Ulla Stößer, Brigitte Ebert-Schmoll und Rektor Deck

Während einer kleinen Feierstunde konnte der Rektor der Haupt- und Realschule, Hansjörg Deck, gleich zwei Kolleginnen zum 25. Dienstjubiläum gratulieren: Ulla Stößer und Brigitte Ebert-Schmoll. Nach der Verlesung und Übergabe der Urkunden des Landes Baden-Württemberg wandte sich der Schulleiter in herzlichen Worten an die Jubilarinnen und hob ihr Engagement, ihre Gewissenhaftigkeit und ihren hohen persönlichen Einsatz für die Schülerinnen und Schüler hervor.

Abschied von Frau Weckesser und Herrn Voß

Von zwei „Urgesteinen“ musste sich die Haupt- und Realschule Iffezheim zum Ende dieses Schuljahres verabschieden: Anita Weckesser und Werner Voß begannen ihren Ruhestand nach 30 bzw. 32 Jahren an dieser Schule. Frau Weckesser, die zuvor an der Realschule Durmersheim unterrichtete, kam 1974, Herr Voß aus dem südbadischen Raum bereits 1972. Beiden gemeinsam ist also, dass sie bereits mit den Kindern ihrer ersten Schülerinnen und Schüler arbeiteten. Gemeinsam war ihnen auch ihr Engagement für die Kinder und Jugendlichen. In seiner Würdigung hob Rektor Hansjörg Deck hervor, wie gerne Frau Weckesser noch weiter unterrichtet hätte, was ihre stark angeschlagene Gesundheit leider nicht zulässt, und dass Herr Voß zu den wenigen Lehrkräften zählt, die tatsächlich die reguläre Pensionsgrenze erreichen.

Schülerstatistik

Im Jahr 2004 konnten von der Haupt- und Realschule Iffezheim 58 Realschülerinnen/Realschüler und 30 Hauptschülerinnen/Schüler nach erfolgreich bestandener Prüfung entlassen werden. Neu hinzugekommen sind 73 Schülerinnen/Schüler der 5. Klassen Realschule und 15 Schülerinnen/Schüler der 5. Klasse Hauptschule.

Die Realschule zählt erstmals 16 Klassen mit insgesamt 386 Schülerinnen/Schülern. Davon sind 116 in Iffezheim, 124 in Hügelsheim 58 in Wintersdorf und 55 in Baden-Baden-Sandweier beheimatet. Einige Schülerinnen/Schüler kommen auch aus weiteren umliegenden Gemeinden sowie aus dem Elsass. Den Hauptschulbereich mit 5 Klassen besuchen insgesamt 81 Schülerinnen und Schüler.

Lehrerkollegium

An der Haupt- und Realschule unterrichten insgesamt 37 Lehrerinnen und Lehrer.

Frau Stefanie Schmitt hat nach sehr erfolgreicher Prüfung ihren Dienst an der Haupt- und Realschule angetreten. Neu im Lehrerkollegium sind ebenfalls seit September Frau Andrea Weber und Herr Rolf Schemel. Ausgeschieden sind zwei Lehramtsanwärterinnen, die nach erfolgreich

bestandener Prüfung an einer anderen Schule unterrichten.

Arbeitsgemeinschaften

Auch in diesem Schuljahr werden verschiedene AG's angeboten wie Streitschlichtung, Französisch-AG, Zirkus-AG, Bildende Kunst für besonders befähigte Schüler, Tanz und Fitness, Blockflöten-AG, Erste Hilfe,

Kirchliche Nachrichten 2004

Evangelische Kirche



Gerhard de Vries legte nach 26 Jahren den Vorsitz der Paul-Gerhardt - Gemeinde in jüngere Hände. Nachfolger ist Uwe Stabenau. Gerhard de Vries erhielt im Februar 2004 die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg.



Wechsel des Vorsitzes Pfr. Winkler, Herr Stabenau und Herr de Vries

Gerhard de Vries, wohnhaft in Hügelsheim, war von Dezember 1977 bis 2003 - 26 Jahre - Vorsitzender der Evang. Paul-Gerhardt-Gemeinde mit den Teilorten Iffezheim, Hügelsheim, Wintersdorf und Ottersdorf. Erstmals wurde Gerhard de Vries 1977 als Kirchengemeinderat und Vorsitzender des Gremiums gewählt, in den Jahren 1983, 1989, 1995 und 2001 ununterbrochen zum Vorsitzenden wieder gewählt. Er gab das Amt des Vorsitzenden im September 2003 in jüngere Hände. Uwe Stabenau aus Iffezheim übernahm den Vorsitz.

Am 9. Februar 2004 wurde Gerhard de Vries eine besondere Ehrung zuteil. Bürgermeister Reiner Dehmelt zeichnete ihn im Auftrag des Ministerpräsidenten von Baden-Württemberg, Herrn Erwin Teufel, mit der Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg und der dazugehörigen Ehrenurkunde aus.

März:

Grundsteinlegung der Evang. Kirche in Iffezheim vor 40 Jahren am Palmsonntag 1964

Am Palmsonntag, den 22. März 1964 wurde der Grundstein für den Bau der Evangelischen Kirche in Iffezheim gelegt. Dieser ist ein schwerer Granitblock aus dem Murgtal. Er wurde in das Fundament der Stirnwand eingelassen, wo er die aufragende Spitze der Kirche trägt. Er soll für alle Zeit deutlich machen, dass die Kirche auf

festem Grund steht. Der Apostel Paulus hat das für die lebendige, geistliche Kirche so ausgedrückt: „Einen anderen Grund kann niemand legen, außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus“ (1.Korinther 3,11). Der Bibelspruch ist auf dem Grundstein zu lesen. Unter dem Grundstein befindet sich im Betonsockel eine Kassette, in der die Stiftungsurkunde aufbewahrt wird. Eine Liste mit den Namen der teilnehmenden Gemeindeglieder wurde dieser Urkunde hinzugefügt.

Juli:

Ein weiteres Ereignis feierte der Kirchengemeinderat: Im Juli 2004 wurde die letzte Rate des Kredits zur Erbauung der Kirche (1964-2004) getilgt.

August:

Gemeindefahrt nach Dresden

Nachdem die Gemeindefahrten der Evang. Paul-Gerhardt-Gemeinde schon nach Paris, Südtirol, Berlin und Prag geführt haben, machte sich im August eine Reisegruppe zur Gemeindefahrt nach Dresden auf. 62 Teilnehmer in ökumenischer Zusammensetzung sahen sich auf der 5-tägigen Reise zunächst die Wartburg in Thüringen an, dann Dresden mit seinen vielen Sehenswürdigkeiten. Auf dem Programm standen ebenso ein Ausflug zum Schloss Pillnitz, zur Bastei im Elbsandsteingebirge und zur Festung Königstein. Ein sächsisches Kabarett rundete den Ausflugstag ab. Eine Besonderheit war eine Fahrt nach Torgau zur Landesausstellung „Glaube und Macht - Sachsen im Europa der Reformationszeit“ im Schloss Hartenfels.

Örtliche Vereine 2004

Cäcilienverein Iffezheim



Am letzten Sonntag im Kirchenjahr feiert der Kirchenchor traditionell den Namenstag seiner Patronin, der Hl. Cäcilia. Nach der gemeinsamen Eucharistiefeier, die der Chor mit vier Liedern – u. a. mit dem neu einstudierten „Die Himmel rühmen“ von Ludwig van Beethoven – umrahmte, trafen sich die Chormitglieder mit ihren Angehörigen im Kindergarten St. Martin, um in geselliger Gemeinschaft diesen Tag zu begehen.

Im Rahmen dieses Familienfestes ehrten der erste Vorsitzende Rainer Schmidt sowie Präses Pfarrer Asal eine große Anzahl langjähriger verdienter Sängerinnen für ihre Treue zum Chor.



Ein ganz außergewöhnliches Jubiläum konnte Theresia Peter begehen, denn sie ist seit 70 Jahren aktive Sängerin im Chor. Erstmals in der Geschichte des Vereins konnte eine solche Auszeichnung vorgenommen werden. Melitta Walter, der es aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich war anwesend zu sein und Rosalia Walter können auf 60 Jahre im Dienst der Musica Sacra zurückblicken.

Rainer Schmidt würdigte die Sängerinnen als wesentlichen Teil der 140-jährigen Geschichte des Iffezheimer Kirchenchores. Seit einem halben Jahrhundert singen Verena Nold, Elisabeth Schneider und Johanna Zoller zur Ehre Gottes. Gisela Kindel und Waltraud Leuchtner gehören seit 40 Jahren dem Kirchenchor an und wurden deshalb mit der Vereinsehrennadel ausgezeichnet. Katharina Walter stellt sich seit 30 Jahren in den Dienst der sakralen Musik. Rainer Schmidt bedankte sich bei diesen Sängerinnen für die langjährige Treue und überreichte allen Geehrten als Anerkennung für ihre Verdienste einen Geschenkkorb. Aus den Händen von Präses Pfarrer Asal erhielten die Jubilarinnen die Urkunden des Cäcilienverbandes der Erzdiözese Freiburg sowie ein persönliches Dankeschreiben des Erzbischofs.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein IFFEZHEIM



Der DRK Ortsverein Iffezheim hat mit dem Jahr 2004 ein weiteres Jahr in seiner Vereinsgeschichte verbuchen können, in dem zum einen viel Präsenz bei den verschiedensten Sport- und Kulturveranstaltungen der „Iffzer“ Vereine gefragt war, als auch zum anderen innerhalb unseres Vereines einige Veränderungen vollzogen wurden.

So hat sich z.B. unser Vereinsobershaupt Adolf Stößer bei der Jahreshauptversammlung im April nach über 22-jähriger Ausübung aus dem Amt des 1. Vorsitzenden verabschiedet. Hierfür möchte sich das DRK an dieser Stelle noch einmal öffentlich bei unserem Kameraden Adolf bedanken. Harald Kraft, der bis dahin als passives Vereinsmitglied geführt war, wurde in der Versammlung zum neuen Vorsitzenden gewählt. Mit dem ehemaligen Bürgermeister der Gemeinde Iffezheim, Herrn Otto Himpel, konnte des weiteren eine prominente Persönlichkeit in unsere Vorstandschaft gewählt werden. Für das Amt des Schriftführers konnte mit Andrea Lang eine junge, zuverlässige Person gewonnen werden. Weithin löste Kerstin Laubel die bisherige Aktiven - Beisitzerin Raphaela Oesterle ab. Bei den Blutspendeterminen am 08.01., 22.06. und 21.09.2004 konnten wir mit ca. 500 Spenden ein beachtliches Ergebnis erzielen.



Bühler Rettungshunde-Staffel

Neben dem traditionellen Faschings-Kappenabend versuchten wir uns auch in diesem Jahr mit der Ausrichtung eines vom Regenfall verschonten Garagenfestes. Aber – leider ... (der Rest ist ja jedem bekannt). Lediglich zur etwas späteren Stunde hatte dann Petrus doch noch ein Einsehen und ermöglichte die geplante Übung der Bühler Rettungshunde-Staffel unter trockenem Himmel.

Einen wahren Kraftakt haben wir dann auch Dank der Mithilfe vieler passiver Vereinsmitglieder zusammen mit dem Kirchenchor gestemmt, als wir während der „Großen Woche“ die Bewirtung der Freilufthalle übernehmen konnten. Hier sei nochmals der Dank an alle Helfer des DRK und des Kirchenchores ausgesprochen.

Das Jahr 2004 brachte auch durch das neu eingeführte Sales & Racing Festival eine zusätzliche Veranstaltung auf der Galopprennbahn mit sich, deren Aufgabe wir uns natürlich gerne gestellt haben.

Beim diesjährigen Ferienprogramm am 13.08. konnte unsere Ausbilderin Ulrike Fritz einer Schar von über 40 Kindern spielerisch die Aufgaben des DRK bei Notfällen vermitteln. Natürlich gab es nach blutstillenden Verbänden auch noch ein zünftiges Vesper.

Die Jahresabschlussprobe wurde zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr auf dem Firmengelände von Andreas und Thomas Schneider durchgeführt.

Mit dem vorweihnachtlichen Seniorennachmittag am 12. Dezember und einem Blutspendetermin am 30. Dezember ging das Jahr 2004 als schönes und erfolgreiches Jahr zu Ende.

An dieser Stelle danken wir allen Vereinsmitgliedern, Spendern und Freunden unseres Vereines und wünschen allen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2005.



Freiwillige Feuerwehr Iffezheim

**Renate Fichtner wurde
neue Feuerwehrkönigin 2004**



Feuerwehrkönigin 2004

Kommandant Kurt Schäfer dankte zum Auftakt des Familienabends der Freiwilligen Feuerwehr am 05.01.2004 seinen Männern für deren uneigennütigen, freiwilligen Einsatz sowie deren Frauen für das Verständnis. An Unangenehmem habe es im vergangenen Jahr einige Einsätze bei schweren Unfällen und einen Waldbrand gegeben. Zu den angenehmen Augenblicken habe die Übergabe des neuen Löschfahrzeuges gezählt, so der Kommandant.

Traditionsgemäß „wählte“ die Wehr für das 2004 ihre neue Feuerwehrkönigin. Das Los viel in diesem Jahr auf Renate Fichtner, welche selbst Feuerwehrfrau der Freiwilligen Feuerwehr Rastatt ist. Das Glücksrad drehte das Geburtstagskind des Tages Feuerwehrkamerad Detlef Merkel.

Unter dem Motto „Rund ums Feuerwehrhaus“ war die Ferienaktion der Feuerwehr am 30. Juli 2004 restlos ausgebucht.



Ferienstimmung am Feuerwehrhaus

Fußballverein Iffezheim



Am 05. Januar vergangenen Jahres fand im Clubhaus des FV Iffezheim für alle Aktiven, Jugendabteilung und Vorstandschaft die bereits traditionelle Winterfeier statt. Im Rahmen der von I und II Seniorenmannschaft organisierten Feier wurde u. a. der Sportkamerad des Jahres gewählt, es fand eine große Verlosung statt, die „Wild Boys“ hatten ihren Auftritt und nicht zuletzt wurden die Spieler mit den meisten Trainingseinheiten vom Trainer geehrt.

Am Faschingsumzug beteiligten wir uns unter dem Motto „Das Wunder von Bern“.

Die Jugendabteilung hielt am 23. April ihre alljährliche Jugendversammlung ab. Im Spielbetrieb befanden sich die A- Jugend als Spielgemeinschaft mit Ottersdorf. In der B-, C-, D-, E-, Jugend nahm der FVI mit 120 Jugendlichen von 4- 19 Jahren am Spielbetrieb teil. In der F- Jugend wurden zwei Spiele-Nachmittage veranstaltet.

Zu Beginn der neuen Runde haben zwei Jugendspieler (Marco Hüttlin und Philipp Nold) an der Sportschule in Steinbach erfolgreich die Schiedsrichterprüfung abgelegt. Sie können somit als offizielle Schiedsrichter für Verbands-spiele eingesetzt werden.

Da das Pferderennen erstmalig zum Frühjahrsmeeting an Pfingsten ausgetragen wurde, hatte die Vereinsführung die Entscheidung gefällt, kein Pfingstsportfest zu veranstalten. Stattdessen wurde in Absprache mit der Gemeinde und den anderen Vereinen, die Rennbahnbewirtung an den drei letzten Meetings-Tagen übernommen.

Zusätzlich wurde in Zusammenarbeit mit dem Veranstalter an zwei weiteren Tagen die Bewirtung des überregional bekannten Töpfermarktes übernommen.

Am Freitag, den 11. Juni fand die Generalversammlung im Clubhaus statt. Neben zahlreichen Tagesordnungspunkten stand auch die Wahl des 1. Vorsitzenden an. Für den langjährigen 1. VS Peter Banzhaf, der sich nicht mehr zur Wahl stellte, wurde Achim Lorenz von der Versammlung einstimmig als Nachfolger gewählt.

Zum Rundenabschluss der 1. Mannschaft konnte in der Kreisliga A Staffel Nord ein Mittelfeldplatz erreicht werden. In der Sommerpause unternahmen die Aktiven einen einwöchigen Mannschaftsausflug nach Kroatien.

In der Zeit vom 18.06 bis 20.06.04 wurde das Jugendsportfest durchgeführt. Mit insgesamt 15 Gastmannschaften in allen Juniorenmannschaften wurden Spiele ausgetragen. Beim traditionellen Kleinfeldturnier der örtlichen Vereine wurde der Tennisverein 1. Sieger.

Auf Sonntag, den 18. Juli war der Trainingsauftakt für die neue Spielrunde terminiert. Bei Freibier und Brezeln für Mitglieder und Fans stellte sich der neue Trainer der 1. und 2. Mannschaft offiziell vor.

Am Ferienprogramm der Gemeindeverwaltung beteiligte sich der FVI, wie in den Jahren zuvor, mit einem Spiele-Nachmittag rund um den Fußball. Es waren 48 Kinder zu dieser Veranstaltung anwesend.

Galopp-Club Iffezheim



Sonntag, 23. Mai 2004 – Bounty Blues gewann auf der Heimatbahn während des Frühjahrs-Meetings das Pergolese-Rennen. Nach 2002 und 2003 war dies der dritte Erfolg auf der Iffezheimer Bahn. Damit hat sich unser Fuchs-Wallach in der Reihe der Pferde, die die Farben des Galoppclubs tragen, eine exponierte Stellung erworben.

Dem Erfolg im Frühjahrs-Meeting folgte, ebenfalls in Iffezheim, eine Woche später ein dritter Platz. Hamburg,

Mailand und wiederum Iffezheim waren die Stationen im Sommer. Bei diesen Starts galt jedoch die Devise – außer Spesen nichts gewesen!

Ein erneuter Start über die berühmten "Besen" im August im französischen Vittel, brachte die Gewissheit, dass unser Pferd die Sprünge nicht sonderlich mag.



Groß war die Freude bei den Mitgliedern nach dem Bounty Blues in Iffezheim seinen dritten Sieg erringen konnte.

Insgesamt absolvierte unser Pferd in diesem Jahr 12 Starts. Ein Sieg und zwei dritte Plätze summierten sich zu einer Gewinnsumme von 9.000 €. 2005 ist für den Galoppclub ein besonderes Jahr – der Verein feiert sein 25-jähriges Jubiläum. Waren bislang Cagnes sur Mer, Hamburg, Berlin, Wien, Newmarket, Istanbul, Dresden und Rom die Reisestationen der Galoppclubausflüge, so führt im kommenden Jahr die Route nach Dubai zum Dubai World Cup. Der "Jubiläumsausflug" ist mittlerweile ausgebucht.

Iffezheimer Carneval-Club



Der Iffezheimer Carnevals-Club blickt auf ein erfolgreiches und erfreuliches Jahr 2004 zurück. Mit drei ausverkauften und allseits hoch gelobten Prunk- und Fremdensitzungen am 17., 23. und 24. Januar starteten wir in das Jahr 2004.



Männerballett des ICC

Weitere Aktivitäten folgten: die Mitgestaltung der Seniorenfasnacht der Feuerwehr am 15. Februar, die Rathausstürmung am Schmutzigen Donnerstag, den 19. Februar, die Mitwirkung am närrischen Gottesdienst am Fasnachtsontag am 22. Februar sowie die inzwischen zur Tradition gewordene Fasnacht am Chaisebuckel am Fasnachtsdienstag, den 24. Februar mit der Ernennung der Fasnachter des Jahres, Jolanda Merkel und Reinhard Büchel.

Reinhard Büchel, der nach 22 Jahren letztmals als Till auftrat, war auch der Jahresorden gewidmet.

Geehrt wurden dieses Jahr: Renate Schneider und Reinhard Büchel mit dem Goldenen Löwen der Vereinigung Badisch-Pfälzischer Karnevalvereine e.V. Diese Ehrung wird vom Verband nach 22-jähriger aktiver Vereinsarbeit ausgesprochen. Bernd Hansmann wurde für sein 11-Jähriges als Sitzungspräsident und Andreas Schneider für sein 11-Jähriges als Schriftführer mit einem Präsent geehrt. Für die Verdienste um die Iffezheimer Fasnacht wurden 10 aktive Vereinsmitglieder mit der Anstecknadeln in Silber und 14 aktive Vereinsmitglieder mit der Anstecknadel in Gold ausgezeichnet.

Bei der Generalversammlung am 8. April wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet. Für weitere zwei Jahre in ihren Ämtern bestätigt wurden Peter Härtel als Vizepräsident und Gerhard Schäfer als Schatzmeister. Mit dem Quelllochfest am 31. Juli bedankten wir uns bei allen Helferinnen und Helfern. Mit unserem „Höhentrainingslager“ vom 24. – 26. September stimmten wir uns auf die neue Kampagne ein.

Ein lang gehegter Wunsch ging in Erfüllung, als wir im Frühsommer unseren Vereinsraum in der neuen Sporthalle im Rohbau zur Verfügung gestellt bekamen. Mit vereinten Kräften, eigenen Investitionen und Sponsorenunterstützung ging es an den Ausbau. Die Arbeiten gingen zügig voran und konnten bis auf kleine Restarbeiten bereits im August abgeschlossen werden. Die Premiere als Vereinsraum fand mit der ersten Besprechung am 30. August statt. Für die handwerklich perfekten Arbeiten danken wir allen, die mitgeholfen haben. Besonders erwähnen wollen wir in diesem Zusammenhang dennoch Peter Härtel und Eugen Diebold. Dieses „Bau-Traum-paar“ stellte alles, was man sich nur vorstellen kann, in den Schatten.

Inzwischen fiebern wir der Kampagne 2005 mit unseren Sitzungen am 15., 21. und 22. Januar entgegen.

Initiativgruppe Naturschutz



Zum ersten Mal beteiligte sich die Kindergruppe der Initiativgruppe Naturschutz Iffezheim (INI) beim „NaturTageBuch-Wettbewerb“ der BUND-Jugend Baden-Württemberg. „Mach mit und erforsche die Natur“ so war die Devise des ausgeschriebenen Wettbewerbs. Von Frühjahr bis Herbst erforschten junge Naturkundler im Alter von 7 bis 12 Jahren den Wald. Aus ihren Entdeckungen und den Veränderungen im Laufe der Jahreszeiten gestalteten sie durch Bastelarbeiten, Zeichnungen, Fotos und Texte ein Naturtagebuch, das sie zum Wettbewerb einschickten.

An dem BUND-Wettbewerb beteiligten sich insgesamt 1.091 Kinder und schickten 245 Tagebücher ein. Das NaturTageBuch der INI-Truppe um die Betreuerinnen Andrea Merkel und Rosi Gress erhielt einen 2. Preis. Zur Preisverleihung ging es am Samstag, 14.02.2004 nach Stuttgart. 15 Kinder der INI konnten im Linden-Museum aus den Händen von Ministerialdirigent Hartmut Alker Urkunden und Preise entgegen nehmen. Jedes Kind erhielt einen Buchpreis, die Gruppe einen Tier-Videofilm, ein Spiel sowie einen Maulbeerbaum, der am Vereinsheim in Iffezheim gepflanzt wurde. Für die Kinder ein Highlight war die Einlösung des Hauptpreises: der Ausflug zur Straußenfarm nach Schwarzach.

Kleintierzuchtverein Iffezheim



Januar:

Bundesschau auf dem Killesberg in Stuttgart mit ca. 30.000 ausgestellten Kaninchen. Werner Straub und Jürgen Lutz hatten jeweils einen Klassensieger zu feiern.

Februar: Badische Landesclubschau in Sinsheim an der Elsenz. Jürgen Lutz wurde Landesclubmeister der Senioren, Patrik Ullrich komplettierte den Erfolg und wurde Landesmeister bei der Jugend.

Mai : Zuchtwartenschulung in Ottersdorf und interessante Vogelwanderung auf Iffezheimer Gemarkung mit unserem Zuchtfreund Otto Schneider
Rennbahnbewirtung beim Frühjahrsmeeting in Zusammenarbeit mit dem Tischtennis-Club.

Juli: Züchterschulung der Kaninchenzüchter in Bermersbach und Geflügelimpfung und Kaninchenimpfung

Oktober: Bienwaldschau in Rheinabern mit Thomas Schäfer als Vertreter

Rexclubschau mit Altmeister Adolf Büchel

November: Die Saison für die Kleintierzüchter ging jetzt richtig los:

Aufbau unserer Lokalschau in der Festhalle und Züchterabend mit unserem Partnerverein aus Vendenheim (Frankreich)

Die alljährliche Lokalschau in der toll ausgeschmückten Festhalle Iffezheim war wieder ein tolles Ereignis. Zahlreiche Besucher bestaunten die farbenfrohe ausgestellte Tierwelt.

Kreisgeflügelschau in Muggensturm. Vier Aussteller mit 30 Tieren aus unseren Reihen. Die Ausbeute war ein dritter Platz in der Mannschaftswertung der Sparte Wassergeflügel/Großhühner

Kreiskaninchenschau in Rastatt mit totem Erfolg der Iffezheimer Kleintierzüchter. 10 Züchter mit 13 Rassen erzielten 11 Kreismeistertitel

Wolfgang Bleich, Jürgen Lutz sowie Werner Straub wurden zu Züchterkönigen gekürt. Iffezheim gewann zum 2.mal hintereinander den Mannschaftswettbewerb.



Erfolgreiche Züchter 2004

Männergesangverein Iffezheim



Kappenabend am 14.02.2004

Mit dem gemeinsamen Kappenabend von Männergesang- und Obst- und Gartenbauverein in der Iffezheimer Festhalle bog die Fastnacht in Iffezheim auf die Zielgerade ein. Vier Stunden Programm strapazierten die Lachmuskeln der zahlreichen Gäste und sorgten für gute Laune. Der Kappenabend wurde in diesem Jahr erstmals unter der Regie des Männergesang-

vereins durchgeführt. Durch das Programm führte in gekonnter Manier Karl-Heinz Huber.

Mitgliederversammlung am 05.03.2004

Ganz auf seine 150-Jahr-Feier sind die Aktivitäten des Männergesangvereines Liederkranz, des ältesten Vereines des Renndorfes, ausgerichtet. Dies wurde in der Generalversammlung deutlich, in der Vorsitzender Karlheinz Schäfer das neue Logo des Vereines vorstellte. Stolz könne der Verein auf seine Wahrnehmung der kulturellen und sozialen Verpflichtungen sein, eröffnete Vorstand Schäfer seinen kurzen Jahresrückblick.

Der Chor habe sich im letzten Jahr qualitativ sehr gesteigert, zollte der Vorsitzende seinen Sängerkameraden Respekt. Dies sei ihm anlässlich der Auftritte bei der Verleihung der Ehrenbürgerwürde an Otto Himpel, sowie bei den Konzerten in Rheinbischofsheim und Schiftung von dritter Seite bestätigt worden. Nun gelte es die Quantität auszubauen, um im Jubiläumsjahr 2007 einen stattlichen Chor vorweisen zu können.

Stolz präsentierte der Vorsitzende Schäfer das neue Vereins-Logo, das die Vorstandschaft in Zusammenarbeit mit dem Grafiker Ralf Daul im Hinblick auf das 150-jährige Jubiläum im Jahr 2007 entworfen hat. Die Betonung läge beim Logo auf "Männergesangverein", weshalb beim stilisierten Notenschlüssel auch Mars durchscheine, erläuterte der Vorsitzende.

Auch die ehemaligen "Jungsänger" sind nun in die Jahre gekommen und mutieren nach 25-jähriger aktiver Mitgliedschaft zu Ehrenmitgliedern. Tobias Fritz, Martin Leuchtner, Lothar Jakob und Karl-Heinz Huber bedankten sich mit dem "Ehrenmitglieder lied" und einer Chorsatzspende für die Würde.



Ehemalige Jungsänger

Maisingen am 01.05.2004

Zum traditionellen Maisingen zogen 20 "Jungsänger" unter der Leitung von Vizedirigent Tobias Fritz am frühen Morgen des 1. Mai los, um den über 65-jährigen aktiven Sängern des Vereines ein paar frische und frohe Lieder zu singen.

100 Jahre "Sängerlust" Kartung am 11.06.2004

Auftritt beim "Fröhlichen Sängerbend" anlässlich des 100-jährigen Jubiläums der "Sängerlust" Kartung.

Konzert "Vokal 5mal" am 03.07.2004

Ein voller Erfolg war die erste Open-Air-Veranstaltung im Renndorf, die unter der Regie des Männergesangvereines

im Schulhof der Astrid-Lindgren-Schule durchgeführt wurde.

Zur Erweiterung des kulturellen Angebotes in Iffezheim hat sich der Männergesangsverein nach aussichtsreichen Vorgesprächen mit der Schulleitung der Astrid-Lindgren-Schule dazu entschieden, in dem atriumartigen Schulhof ein Open-Air-Konzert mit A-Cappella-Gesang zu veranstalten. Das A-Cappella-Ensemble "Vokal 5mal" präsentierte den rund 350 Zuhörern eine bunte Mischung aus Comedy und Gesang. Im Vorprogramm von "Vokal 5mal" waren außerdem musikalische Leckerbissen der Allegro-Musikschule Iffezheim zu hören.

Musikverein Iffezheim



April

Im Rahmen des Osterkonzerts erhielt Helmut Herr die goldene Ehrennadel des Bundes Deutscher Blasmusikverbände. Schon über 40 Jahre lang ist er als Hornist in der Musikkapelle aktiv und gehört seit 1990 auch der Vorstandschaft an – zunächst 10 Jahre als Beisitzer und nun als Instrumentenwart. Michael Seiter vom Mittelbadischen Blasmusikverband lobte in seiner Laudatio das vorbildliche Engagement von Helmut Herr.

Seit 25 Jahren sind Sabine Krämer, Martin Schneider und Martin Schäfer als Musiker aktiv. Martin Schäfer ist zudem seit 14 Jahren Schriftführer des Musikvereins. Sie erhielten die silberne Ehrennadel des Blasmusikverbandes Mittelbaden.

In der Generalversammlung wurde Matthias Lang zum neuen Jugendkapellmeister gewählt. Er tritt damit die Nachfolge von Manfred Burkart an, der nun als 2. Vorsitzender in der Verantwortung steht und sich vorrangig um die Organisation der Jugendausbildung kümmert. Neuer Vizedirigent der Musikkapelle ist Dirk Lorenz. Matthias Lang und Dirk Lorenz hatten sich zuvor in einem Dirigentenkurs für ihre neuen Aufgaben qualifiziert.

Juni

Der Musikverein hat nun auch eine Schülerkapelle, in der die ganz jungen Musiker bereits nach ca. einem Jahr musikalischer Ausbildung das gemeinsame Musizieren üben können. Geleitet wird diese Gruppe von Alexandra Müller, die vor einiger Zeit das „Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Gold“ schaffte und zwischenzeitlich auch einen speziellen Kurs zur „Instrumental-Ausbilderin“ absolviert hat.

Juli

Einen außergewöhnlichen Festumzug gab es beim 110-jährigen Jubiläum des Lichtentaler Musikvereins. Zum Auftakt spielten sechzehn Kapellen (darunter auch der Iffezheimer Musikverein) gemeinsam vor dem Baden-Badener Kurhaus. Danach zogen die Musikvereine und viele weitere Gruppen quer durch die Kurstadt bis zum Kloster Lichtental.

Der Dämmerchoppen fand dieses Jahr zum ersten Mal hinter der Festhalle statt. Veranstalter und Gäste waren von der tollen Atmosphäre der neu ausgesuchten Örtlichkeit begeistert.

August

Der Musikverein nahm erstmals am Ferienprogramm für Kinder teil. Dabei wurden verschiedene Musikinstrumente mit einfachen Materialien selbst hergestellt.



Ferienprogramm 2004

Oktober

Die Jugendabteilung des Musikvereins verbrachte ein gemeinsames Wochenende auf einer Hütte in Ramberg (Pfalz). Beim Sauerkrautfest gaben wieder zahlreiche Musikkapellen aus der Umgebung eine Kostprobe ihres Könnens. Die Festhalle wurde an diesem Tag zu einem echten Blasmusiker-Treffpunkt.

November

Nach seinen Erfolgen beim Landeswettbewerb von „Jugend musiziert“ hat Maximilian Schäfer nun die Prüfung zum „Jungmusiker-Leistungsabzeichen (JMLA) in Gold“ bestanden. Er ist nicht nur Posaunist im Musikverein, sondern auch im „Jugend-Sinfonieorchester Baden-Baden“ (Dirigent: Karl Nagel) sowie im „Sinfonieorchester der Musikschule Tübingen“. Diese zusätzlichen Engagements waren bereits mit zahlreichen Konzertreisen verbunden – nicht nur innerhalb Deutschlands sondern auch nach Südfrankreich, Spanien und China.

In der Kategorie „JMLA Silber“ waren erfolgreich: Stefanie Rohr (Saxofon) und Sascha Krämer (Klarinette). Das bronzenen JMLA haben bestanden: Jens Krüger (Fagott), Nicolas Schäfer (Schlagzeug), Sophia Merkel (Klarinette), Carolin Frietsch (Klarinette), Melanie Zoller (Klarinette) und Kevin Oesterle (Posaune).



Dezember

In einem weihnachtlichen Vorspiel-Abend präsentierte Ausbildungsleiter Manfred Burkart den Nachwuchs des Musikvereins. 21 Programmpunkte hatten die jungen Akteure einstudiert, um ihren interessierten Eltern die musikalischen Fortschritte zu demonstrieren.

Obst- und Gartenbauverein Iffezheim



Am 15.08.04 fuhren planmäßig um 9.00 Uhr 50 Mitglieder des Vereins mit dem Bus zur Landesgartenschau nach Kehl. Bei herrlichem Sommerwetter stiegen wir schon kurz darauf in Kehl aus dem Bus, um unseren Marsch durch die Gartenschau zu starten. Die einzelnen Gruppen zogen dann, je nach Interesse, los. Teils in „Good old Germany“, teils im Elsass konnten wir die verschiedensten Besichtigungen machen. Also ob Hibbe oder Dribbe, s'war wirklich schön. Um 16.00 Uhr bewegte sich der ganze Clan per Bus weiter zur Winzergenossenschaft nach Neuweier. Nach einer kurzweiligen Führung durch den Weinkeller, sehnte sich der ein oder andere schon die wohlverdiente Weinprobe herbei. Zum guten Schluss stärkten wir uns noch mit einem Vesperteller, um dann gegen 21.00 Uhr wieder in Iffezheim anzukommen. Alles in allem war es ein wirklich gelungener Tag.



Teilnehmer der Gartenschau

Reit- und Rennverein Iffezheim



Januar:
Der Reit- und Rennverein St. Georg Iffezheim begann sein Vereinsjahr mit dem traditionellen „Drei-Königs-Treffen“ am 06. Januar 2004 beim Reitplatz. Bei Glühwein und Neujahrsbrezeln trafen sich Mitglieder des Vereins, Reiter und Reiterinnen, Kutschenfahrer aus der Umgebung sowie alle Reitsportinteressierten, um sich gegenseitig das Neue Jahr anzuwünschen.



Eberhard Kuhn anlässlich dem Sternritt 2004

Mai:

„Sternritt am 01. Mai 2004“

Ca. 100 Reiter und Reiterinnen sowie Kutschenfahrer aus Nah und Fern fanden den Weg am 01. Mai zum Sternritt an die Freilufthalle nach Iffezheim. Nach der Begrüßung und Schleifenübergabe an alle Teilnehmer durch unseren 1. Vorstand, Herrn Markus Riemer, fanden Geschicklichkeitsspiele zu Pferd statt. Außerdem wurden wie im Vorjahr Pokale der größten Reitergruppe und dem Teilnehmer mit der längsten Wegstrecke überreicht.

Juni:

„Bauernrennen 2004 am 06. Juni“.

Größtes Highlight im zurückliegenden Vereinsjahr des Reit- und Rennvereins war zweifellos das 34. Bauernrennen am 06. Juni auf der Internationalen Galopprennbahn Iffezheim. Bei strahlendem Sonnenschein fanden ab 13:30 Uhr die Rennen unterteilt in die unterschiedlichsten Pferderassen statt. Vom Pony über Haflinger, leichte Warmblüter, arabische und englische Vollblüter bis hin zum schweren Warmblut waren insgesamt ca. 120 Pferde am Start.



Siegerehrung

Die gute Kommunikation zwischen dem Internationalen Club Baden-Baden, der Gemeinde Iffezheim und den Vorständen des Reit- und Rennvereins machte einige Umstrukturierungen in Organisation und Ausrichtung dieser Veranstaltung möglich, was nicht unerheblich dazu beigetragen hatte, dass das Bauernrennen 2004 ein absoluter Erfolg war.

Die Benutzung des regulären Führings zur Vorstellung der Pferde vor dem Rennen, sowie die Siegerehrung vor dem Waagegebäude war für die Teilnehmer sowie für die ca. 4000 Besucher ein echtes Erlebnis. Erstmals in diesem Jahr wurden an die drei Erstplatzierten Geldpreise überreicht, die Viert- und Fünftplatzierten erhielten jeweils noch einen Sachpreis. Traditionell wurde für den Letzten im Feld ein Sack Hafer bereitgestellt.

Die Verleihung der zahlreichen Geld- und Sachpreise war nur durch das große Engagement unserer Sponsoren der einzelnen Rennen möglich. An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an unsere Sponsoren des Bauernrennens 2004!

September:

„Tag der Offenen Tür“ beim Reitverein Iffezheim. Nachdem anfangs das Wetter nicht ganz so gut mitgespielt hatte, fanden sich am Nachmittag doch zahlreiche Besucher am Reitplatzgelände ein. Das Programm startete mit einer Springvorführung unserer aktiven Mitglieder vom Riederhof in Ottersdorf. Danach waren eine Fahrvorführung und Auszüge aus dem Westernreiten (Reining) zu sehen. Absolutes Highlight war die von Sabine Paetow (Vereinsmitglied) vorgestellte Freiheitsdressur mit ihrem 15-jährigen Wallach „Tucker“. Ohne Sattel und Zaumzeug beherrschte sie ihr Pferd in allen Gangarten auf beeindruckende Weise.

Iffezheimer Skatbuben



18,20 ... nur nicht passen, heißt es jeden Freitag, wenn die "Iffezheimer Skatbuben" ihre Trainingsspiele absolvieren. Der Name Iffezheim wird auch durch das Skatspielen in ganz Baden-

Württemberg bekannt, da unsere Mannschaft in der Skat-Oberliga spielt. In der vergangenen Saison wurden 5 Spieltage durchgeführt, die in Biberach a.d.Riß, Iffezheim, Stuttgart, Sachsenheim und Kehl ausgetragen wurden. Nach Abschluss der Runde belegten die Iffezheimer Skatbuben den 5. Tabellenplatz mit 24:21 Wertungspunkten und 56083 Spielpunkten von 16 teilnehmenden Mannschaften.

Bei der Qualifikation für die Baden-Württembergischen Mannschaftsmeisterschaften erreichten wir von 39 Mannschaften den 2. Platz und fuhren mit berechtigten Hoffnungen am 26. Juni 2004 nach Öhringen. Dort wiederum wurde um die Qualifikation für die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften in Altenburg gespielt. Leider konnte man sich mit einem 49. Platz unter 60 teilnehmenden Mannschaften nicht qualifizieren.

Ein immer wieder gern gespieltes Turnier sind die Dorfskatmeisterschaften, die in diesem Jahr im Gasthaus Pferdestall am 24. März 2004 stattfanden. Den Pokal konnte die Mannschaft der Anglerkameradschaft Iffezheim (Erhard Oesterle mit seinen Söhnen Klaus, Roland und Ralf) vor den Mannschaften "Spargel Schneider" und "Kartenkiller Kiesloch" in Empfang nehmen.

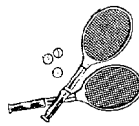
Für Skatspieler mit "Stehvermögen" wurde vor Jahren bereits der Furschenbach-Steher-Cup eingeführt, dessen Sieger über das Wochenende in 8 Serien ermittelt wird.

In diesem Jahr wurde auf der "Bonora" gespielt, wobei unser 1. Vorsitzender Peter Werling das meiste Stehver-

mögen bewies und den 1. Platz mit 7871 Punkten vor Rainer Jörger mit 7757 Punkten und Stefan Herr mit 7530 Punkten belegte.

Das absolute Highlight jedoch sind die Spiele jeden Freitag, wobei der Vereinsmeister ermittelt wird. In 45 Serien, die das ganze Jahr über gespielt werden, wurde in 2004 Uwe JUNG mit 45061 Punkten Vereinsmeister. Den 2. Platz belegte Martin BRAUN mit 44250 Punkten vor Peter WERLING mit 43346 Punkten. Als letzte Entscheidung wird in diesem Jahr noch der Gründungspokal in 3 Serien ausgespielt. Das Ergebnis stand bei Redaktionsschluss jedoch noch nicht fest.

Tennisclub Iffezheim



Auch im zurückliegenden Jahr hatten beim Tennisclub Iffezheim die Aktivitäten im Jugendbereich oberste Priorität. Denn ohne Jugendarbeit gibt es weder Breitensport noch Leistungssport und somit kein aktives Vereinsleben. Herausragend waren der Grundschultag und das Kleinfeldtennisturnier auf der Tennisanlage. Beide Aktivitäten fanden in ganz Baden Beachtung.

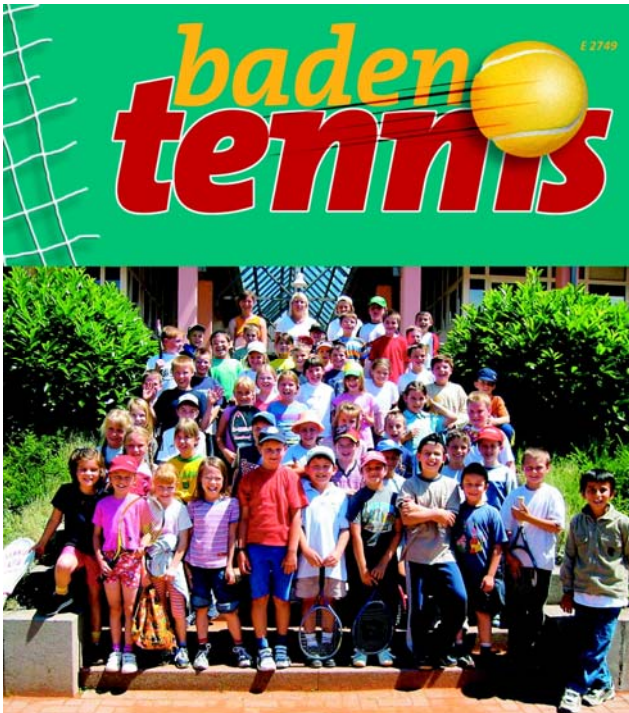
Kleinfeldtennisturnier

Der Tennisclub Iffezheim war Ausrichter eines Kleinfeldtennisturniers der Kids-Cup-Serie des Badischen Tennisverbandes, Bezirk Mittelbaden. Bei diesem Tennisturnier handelt es sich um ein Kleinfeldtennisturnier für Jungen und Mädchen von 10 Jahren und jünger. Insgesamt haben sich 67 Kinder an dem Turnier beteiligt. 35 Mädchen und 32 Jungs kämpften in jeweils fünf Altersklassen um Pokale. Urkunden gab es für alle. Die Teilnehmer kamen aus 19 Vereinen des Badischen Tennisverbandes. Der ausrichtende Tennisclub Iffezheim stellte mit 11 Kindern die größte Teilnehmerzahl.

Auf der Tennisanlage in Iffezheim herrschte eine tolle harmonische Turnieratmosphäre. Familiär ging es auf der gesamten Anlage zu. Die besten Teilnehmer vom TC Iffezheim waren: Janina Durm, 1. Platz, Markus Anthöfer und Aurelien Fitzl jeweils zweite Plätze und dritter wurden Lisa-Tabea Peter und Jessica Bonte.

Grundschultag:

Die Kooperation Grundschule Iffezheim und Tennisclub Iffezheim hat schon Tradition. Wie in den vergangenen Jahren kamen die Schüler der ersten beiden Klassen bei herrlichem Wetter während des Schulunterrichts auf die Tennisanlage, um in zwei Schulstunden in den Tennissport hineinzuschnuppern. Mit voller Erwartung kamen 121 Grundschüler auf den Tennisplatz um dort das Racket zu schwingen. Die fünf Klassen kamen zu unterschiedlichen Zeiten auf die Anlage um dort von erfahrenen Trainern in die Sportart Tennis eingeführt zu werden. Nach einigen vorbereitenden Übungen war für die Nachwuchsspieler das Tennisspielen das Wichtigste. Von dem Fortschritt, den die Kinder gemacht haben, waren die Trainer so richtig ange-tan. Und den Kindern hat es riesig Spaß gemacht.



Über beide Veranstaltungen wurde in der offiziellen Zeitschrift „Tennis Baden“ Nr. 9 berichtet und in der Veröffentlichung Nr. 11 war ein Gruppenfoto vom Grundschulitag das Titelbild mit der Unterschrift „Baden`s Nachwuchs bleibt weiter sehr aktiv.“

Tischtennis-Club Iffezheim



Bezirksmeisterschaften in Iffezheim

Der TTC Iffezheim war am 13./14. November 2004 erstmals Ausrichter der Tischtennis - Bezirksmeisterschaften des Bezirks Rastatt/Baden-Baden.

Die nahezu 300 Teilnehmer fanden beste Bedingungen vor und waren von der neuen Sporthalle bei der Haupt- und Realschule durchweg begeistert. Am Samstag traten die Erwachsenen in den Damen- und Herrenkonkurrenzen an. Durch die erstmals in allen Einzelkonkurrenzen durchgeführten Gruppenspielen zog sich das Turnier zwar in die Länge, so dass das Finale bei den Herren erst gegen 23.00 Uhr beendet war, jedoch war die Resonanz für diesen Spielmodus durchaus positiv und das Team um Rolf-Dieter Merkel sorgte für einen reibungslosen Turnierverlauf.



Bezirksmeisterschaften in der neuen Sporthalle in Iffezheim



Das Herren-A-Finale bestimmten die Oberliga-Spieler vom SV Ottenau. In der Herren-B-Konkurrenz starteten die Iffezheimer Spieler Elmar Franke, Helmut Jakob, Rainer Pallek und Jochen Schneider, mussten sich aber in den Achtel- bzw. Viertelfinalen geschlagen geben.

Bei den Damen B erreichte Violetta Jüngert vom TTC das Endspiel. In einem spannenden Fünf-Satz-Match unterlag sie ihrer Gegnerin nach einer 2:0-Satzführung knapp im fünften Satz und belegte damit den 2. Platz. Elmar Franke beherrschte die Senioren I-Konkurrenz und holte den Bezirksmeistertitel nach Iffezheim, Helmut Jakob belegte den 3. Platz. Im Damen-Doppel belegte Natalie Seiser mit ihrer Partnerin aus Rastatt den 3. Platz

Bei den Jugend-Konkurrenzen am Sonntag waren insgesamt ca. 180 Kinder am Start. Insgesamt elf Kinder des TTC kämpften bei den Jungen und Mädchen in ihrer jeweiligen Altersklasse. Mit Julian Deschner stellte der TTC bei den Jungen-U13 einen Mitfavoriten auf den Bezirksmeistertitel. In einem spannenden Endspiel gegen Vincent Scheumann vom TTF Rastatt musste er sich im fünften Satz knapp geschlagen geben, revanchierte sich aber im Doppel mit seinem Partner aus Ottenau und wurde hier Bezirksmeister. Bei den Jungen-U11 belegte Felix Franke den 3. Platz, ebenso konnte Sophia Merkel bei den Mädchen-U11 einen 3. Platz erreichen. Im Mädchen-Doppel U13 wurden Anna Deschner und Sophia Merkel ebenfalls Dritter. Die Mädchen-U18 Konkurrenz dominierte die Iffezheimerin Marion Schäfer, die für den TTF Rastatt spielt. Sie wurde sowohl im Einzel als auch im Doppel mit ihrer Partnerin Mona Späth Bezirksmeister.

Insgesamt war es für den TTC ein anstrengendes aber auch erfolgreiches Wochenende. Allen, die beim Auf- und Abbau, bei der Organisation, bei der Bewirtung und durch Kuchenspenden mitgeholfen haben danken wir an dieser Stelle herzlich.



Erfolg für Julian Deschner beim baden-württembergischen Tischtennis-Ranglistenturnier

Das erste baden-württembergische Tischtennis-Ranglistenturnier der Jugend U13/U14 fand in Neuenstein bei Heilbronn statt. Die sechs erstplatzierten Spieler der Verbandsendrangliste aller drei Verbände Baden-Württembergs (Südbaden /Baden /Württemberg-Hohenzollern) hatten sich für dieses Turnier qualifiziert. Insgesamt waren fünf Jungen und drei Mädchen aus dem Bezirk Rastatt/Baden dabei. Julian Deschner vom TTC Iffezheim hatte in seiner Vorrunden-Gruppe zwei Vertreter aus dem Verband Baden sowie einen Gegner aus dem Verband Württemberg-Hohenzollern. Alle drei Spieler konnte er deutlich bezwingen. Somit wurde er Gruppenerster und qualifizierte sich direkt für die Endrunde der besten 16 Spieler Baden-Württembergs. In seinem ersten Endrundenspiel siegte er klar mit 3:0 Sätzen. Durch einen weiteren Sieg gegen einen Gegner aus dem Verband Württemberg-Hohenzollern war der vierte Platz in diesem Turnier sicher. Die sechs Erstplatzierten dieses Turniers qualifizierten sich gleichzeitig für die baden-württembergischen Einzelmeisterschaften, auch das war somit geschafft. Im Spiel der besten Vier in Baden-Württemberg war Julian seinem Gegner klar unterlegen. Mit dem vierten Platz in der baden-württembergischen Rangliste war er der beste Vertreter es Bezirks Rastatt/Baden.

Rückblick 2004 - Fundstellen

Der Rückblick 2004 basiert auf Presseberichten, Veröffentlichungen im Gemeindeanzeiger und der Fundgrube unseres örtlichen Berichterstatters Matthias Greß, der uns erlaubte auf einige seiner Bilder und Textbeiträge zurückzugreifen. Hierfür herzlichen Dank.

Besuchen Sie uns im Internet
www.iffezheim.de
eMail: gemeinde@iffezheim.de